

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Der ideale Rahmen
für Familien- und
Jahrgangsfeiern
Jubiläen
Betriebs-
veranstaltungen

**Krolli's
Ranch**
in Heidesheim

Info:
Metzgerei Rist
Mönchgasse 1
Mz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 22 90

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

53. Jahrgang / Nr. 20

Donnerstag, 17. Mai 2001

1,00 DM

Pankratius ging durch seinen Ort Lichterprozession zum Namenstag des Heiligen Pankratius

Lesen Sie heute

Budenheim



**Verkehrsaktion am
Kindergarten** Seite 4

**FDP lud zur
Muttertagsfahrt** Seite 6

**Schöne Tage
in Dresden** Seite 7

Budenheim. (ds) – Mit einem so großen Andrang hatten die Mitglieder des Fördervereins Pankratiuskirche wohl nicht gerechnet. Am vergangenen Samstag, dem Tag des Pfarr- und Ortspatrons, hatten sie nach dem feierlichen Gottesdienst und der anschließenden Lichterprozession in den Garten der ehemaligen Budenheimer Pfarrkirche geladen – und nicht jeder der kam, fand auch einen Platz.

Begonnen hatte der Abend mit dem Gottesdienst in der Dreifaltig-
Fortsetzung auf Seite 2



Auch eine Figur des Heiligen Pankratius wurde mitgeführt.

Mombach



**800 Mark für
Schulhof** Seite 13

**AWO lud zum
Tanznachmittag** Seite 14

**Hockey-Marathon beim
TSV Schott** Seite 16

Mombach

Großer Andrang beim Mombacher Kinderfest Platz der Generationen wurde zum Platz der Begegnung



Zum Abschluß des Kinderfestes ließ man 1.000 Ballons in die Luft steigen.

Mombach. (ds) – Vor fünf Jahren veranstalteten die Mombacher Kindertagesstätten und Kindergärten zum ersten Mal ein Kinderfest auf dem „Platz der Generationen“ (Alter Kerbplatz), um so die Kommunikation im Ortsteil zu beleben und die kulturelle Vielfalt des Stadtteils spielerisch zu präsentieren.

Als Ortsvorsteher Michael Ebling am vergangenen Donnerstag die sechste Auflage der Veranstaltung offiziell eröffnete, konnte er sich bei einem weit größeren Teilnehmerkreis für dessen Engagement bedanken. Denn auch das Soziale Zentrum St. Rochus, Haus Haifa, die Stadtteilbücherei, der Mombacher Turnverein und das Ursel-Distelhut-Haus beteiligten sich in diesem Jahr an der Organisation und der Durchführung.

Fortsetzung auf Seite 14

Täglich wechselnder
Mittagstisch **10,- bis 12,-DM**

Griechische Küche

Gepflegte Weine und Biere

Außer-Haus-Verkauf

**RESTAURANT
AKROPOLIS**

Inhaber Michael Kiapes

Oberer Mombacher Weg 4
55257 Budenheim, Tel. (0 61 39) 29 06 88

Fortsetzung von Seite 1

keitskirche. An der anschließenden Lichterprozession zur Pankratiuskirche beteiligten sich fast alle Gottesdienstbesucher. Ein langer Zug Gläubiger zog durch Gonsenheimer Straße und Hauptstraße, dabei erklang immer wieder Gesang zum Lob Gottes. Mit-

geführt wurde natürlich auch eine Figur des Budenheimer Schutzpatrons, als Träger stellten sich Mitglieder des katholischen Männerkreises zur Verfügung. Im Garten der Pankratiuskirche hatten die Mitglieder des Fördervereins bereits eine Menge Tische und Bänke aufgestellt, doch mit einer so großen Anzahl Gäste hatte



Obwohl zahlreiche Tische und Bänke aufgestellt waren, reichte der Platz längst nicht für alle.



Lieder zum Lob Gottes singend, zog die Lichterprozession durch die Gonsenheimer Straße und die Hauptstraße.

man wohl nicht gerechnet. Längst waren alle Tische besetzt – und der Strom der Besucher wollte nicht abreißen. Daß schließlich einige ihr Glas Wein und ihren Imbiß im Stehen einnehmen mußten, tat der Stimmung dann aber keinen Abbruch. Sicher wird der Tag als einer der ganz großen Höhepunkte des Vereinsjahres in die Chronik des Fördervereins eingehen.

Arbeitskreis befragte Unternehmen 37 von 160 angeschriebenen Budenheimer Betrieben beteiligten sich

Budenheim. (ds) – Das typische Budenheimer Unternehmen ist zwischen zehn und 50 Jahre alt, beschäftigt zwischen 20 und 50 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von zwei bis fünf Millionen Mark. Diese Zahlen ergeben sich aus einer Umfrage, die der Arbeitskreis Wirtschaft (AKW) der Lokalen Agenda 21 unter Budenheimer Firmen durchführte. Insgesamt 160 Betriebe hatte man angeschrieben, 37 (23 Prozent) schickten den Fragebogen ausgefüllt zurück. Der überwiegende Teil der Unternehmen, die sich beteiligten, ist zwischen zehn und 50 Jahren in Budenheim ansässig.

Mit 61 Prozent sind Dienstleistungsbetriebe am häufigsten vertreten, gefolgt von Handel (19 Prozent), Handwerk (zwölf Pro-

zent), Industrie (fünf Prozent) und Handel mit Service (vier Prozent). Kleinbetriebe mit bis zu zehn Mitarbeitern überwiegen. Bei der Belegschaft spielen ungelernete Kräfte eine untergeordnete Rolle, ein Trend, an dem sich auch in Zukunft kaum etwas ändern wird. Zunehmen werden aber die Heimarbeitsplätze. 82 Prozent der Beschäftigten wohnen in oder höchstens zehn Kilometer von Budenheim entfernt. Beliebtestes Verkehrsmittel auf der Fahrt zum und vom Ar-

beitsplatz ist das eigene Auto, am wenigstens attraktiv ist das Angebot der Bahn. Dies gilt auch für den Warentransport, wo der Lkw am häufigsten genutzt wird. Als wichtigstes Standortkriterium wurde die Verkehrsanbindung genannt, auch Versorgungssicherheit, Kundennähe, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und die Kosten für Energie spielen eine große Rolle. Gastronomie, Naherholung und Freizeitangebot haben dagegen keinen großen Stellenwert.

Spielwoche in den Ferien

Budenheim. In der Zeit vom 28. Juni bis 6. Juli bietet das Mühlrad, Budenheimer Lern- und Freizeittreff, eine Ferienspielwoche an. Auf dem Programm stehen viele kreative und sportliche Angebote sowie zwei Ausflüge mit interessanten Zielen. Weiterhin stehen Plätze zur Ganztagsbetreuung (8 bis 17 Uhr inklusive Mittagessen) bereit. Programme und Anmeldungen erhalten Interessierte im Mühlrad-Büro unter Telefon 06139/299340.

Flohmarkt am Rheinufer

Budenheim. Einen großen Flohmarkt am Rheinufer, Isola-della-Scala-Platz, veranstaltet die Agenda 21 (Arbeitskreis Soziales) am 19. Mai von 10 bis 15 Uhr. Interessierte Verkäufer können sich unter folgender Telefonnummer anmelden: 5574 (Frau Metz) oder 960857 (Frau Dietrich).

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anschrift der Geschäftsstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 39 - 96 18 07
Albert Becker und Michaela Paeffgen-Lass

Anzeigen:
Katja Lichtenberg (Budenheim),
Handy: 01 73 - 3 14 56 23
oder Geschäftsstelle
Albert Mumm (Mombach)
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:
Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:
Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%
MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung
sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 1,00 DM,
im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Rheingau Echo ONLINE

heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

www.gmall-acryl.de

Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas

für Terrassen und Hofüberdachungen
einschl. Montagezubehör
Zuschnitt- und Lieferservice

GMAIL GmbH
Gerbstedter Straße 2-4
55296 Harxheim/bei Mainz
Tel. (0 61 38) 69 05 · Fax: 72 10
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30-17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Bürgerwille wurde berücksichtigt

Förmliche Beteiligung zu Baumaßnahmen in Budenheimer Straßen

Budenheim. (ds) – Bereits vor einigen Wochen waren Anwohner der Unteren Bahnstraße und der Uhlandstraße ins Rathaus eingeladen worden, um vor der förmlichen Bürgerbeteiligung bereits Anregungen und Bedenken der Anwohner in die Planungen für die vom Gemeinderat beschlossenen Umbauarbeiten einfließen zu lassen. In den Straßen werden die Kanäle ausgewechselt und, soweit schadhaft, auch die Hausanschlüsse erneuert. Erneuert werden sollen auch die Wasserleitungen, bei den Gasleitungen werden erst Untersuchungen zeigen, ob auch hier eine Erneuerung nötig sein wird.

Zu Beginn der Veranstaltung erläuterte Bürgermeister Rainer Becker, daß man versucht habe, die Anregungen der Anwohner so weit wie möglich umzusetzen.

Als wesentliche Änderungen gegenüber dem ersten Vorschlag führte der Planer aus, daß es in der Unteren Bahnstraße nun den gewünschten Bürgersteig mit einer Breite von 1,50 Metern geben werde.

Als gravierende Änderung in der Uhlandstraße wurde der Ausbau als verkehrsberuhigter Bereich mit vorgegebenen Parkflächen und Verschwenkungen genannt – wobei die Parkflächen so angeordnet werden sollten, daß die

Ausfahrt aus den Grundstücken jederzeit problemlos möglich sein werde.

Nicht einverstanden zeigte man sich allerdings mit den vorgegebenen Parkflächen in der Uhlandstraße. Bürgermeister Becker erinnerte daran, daß die erste Planung der Gemeinde dies nicht vorgesehen habe und man erst nachdem dies von den Anwohnern so gewünscht wurde, Parkplätze in die Planung aufnahm, wo kein Bürgersteig vorhanden ist. Wenn die Anwohner es nun für sinnvoller erachten würden, auf feste Parkplätze zu verzichten, stelle dies kein Problem dar.

**Wido
Werbung**

**Winter-
garten-
Ideen**

Verstorbener Zwangsarbeiter gedacht

Budenheimer trafen sich zum Friedensgebet auf dem Waldfriedhof



Die Teilnehmer am Friedensgebet auf dem Mombacher Waldfriedhof.

Budenheim. (ds) – Einen aktuellen Auslöser, die Menschen beider Kirchen zu einem Friedensgebet zusammenzurufen, gibt es für Friederike Grünewald in jedem Jahr: „Es findet immer irgendwo auf der Welt ein Krieg statt, und immer werden Menschen Opfer fremdenfeindlicher Übergriffe.“ Noch gut erinnert sich die Lehrerin an die massiven Angriffe auf ausländische Mitbürger Anfang der 90er Jahre. Damals fand sie es an der Zeit, ein Zeichen gegen Fremdenhaß zu setzen. Mit dem

zu der Zeit noch existierenden Kreis für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung der katholischen Kirche organisierte sie 1993 das erste Friedensgebet auf dem Gräberfeld osteuropäischer Zwangsarbeiter auf dem Mombacher Waldfriedhof, wo rund 3.300 ehemalige Zwangsarbeiter aller Altersstufen ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Seither treffen sich dort alljährlich Mitglieder aus dem jetzigen Ökumenekreis zum Gedenken an die

Opfer nationalsozialistischer Gewalt Herrschaft. In diesem Jahr trafen sich die Teilnehmer am Friedensgebet am vergangenen Mittwoch am Ehrenmal, das 1950 von der russischen Militärmission errichtet wurde. Erstmals nahmen auch der Priester und der Kantor der orthodoxen Gemeinde Mainz an der Feier teil.

Friederike Grünewald erinnerte zum Auftakt daran, daß man zusammen gekommen sei, um der Toten zu gedenken und für Frieden in der Welt zu beten. Wichtig

sei es nach wie vor, etwas gegen Rassismus und Fremdenhaß zu tun. Gemeinsam sprachen die Budenheimer einen Gräbersegen aus Rußland, dann las man aus dem Psalm 72. Dem „Zusammenleben der Menschen“ folgten die Fürbitten, bevor abschließend gemeinsam der Segensspruch gesprochen wurde.

Weiter ging die Feier mit dem orthodoxen Totengedenken. Abschließend sprachen alle gemeinsam das Vaterunser. Dies auch in Gedenken an eine Teilnehmerin des letztjährigen Friedensgebetes, die nach der Feier verstorben war.

Auslosung

des Gewinnsparevereins der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Gewinne vom 10.5.2001

DM	5,00	Endziffer	8
DM	10,00	Endziffern	15, 83
DM	50,00	Endziffern	520
DM	100,00	Endziffern	455, 758
DM	500,00	Endziffern	9756
DM	1.000,00	Endziffern	5517
DM	5.000,00	Losnummer	265448
DM	10.000,00	Losnummer	105960
DM	25.000,00	Losnummer	550844

1 OPEL „Corsa“ – Losnummer: 365871 –
– Ohne Gewähr –

Die nächste Auslosung findet am 7. Juni 2001 statt.

– Sparen mit tollen Gewinnchancen –
Bitte informieren Sie sich bei Ihrer

BUDENHEIMER VOLKSBANK e.G.

Frühlingserwachen am Rhein RVE lädt zum Volksrad- und Radtourenfahren

Budenheim. (ds) – Unter dem Motto „Frühlingserwachen am Rhein“ lädt der Radfahrer-Verein „Edelweiß“ Budenheim am kommenden Sonntag, 20. Mai, zum 25. Budenheimer Volksradfahren beziehungsweise zum 15. Radtourenfahren rund um den Obst- und Blütengarten von Budenheim ein.

Bereits ab 7 und bis 9 Uhr besteht die Möglichkeit, beim Radtourenfahren auf eine der drei angebotenen Touren (111 km, 71 km oder 43 km) zu gehen. Von 9 bis 12 Uhr erfolgt dann der Jubiläumsstart für die Volksradfahrer, die eine Strecke von 20 Kilometern zu bewältigen haben.

Startberechtigt ist jedermann, al-

erdings müssen die verwendeten Fahrräder der Straßenverkehrsordnung entsprechen. Beim Volksradfahren betragen die Gebühren für Erwachsene mit Auszeichnung fünf Mark, für Jugendliche bis 18 Jahren drei Mark und ohne Auszeichnung (mit Versicherung) zwei Mark. Bei Radtourenfahren wird für Erwachsene ohne Auszeichnung eine Gebühr von fünf Mark erhoben.

Aber auch Personen, die nicht radfahren möchten, sind am 20. Mai am Start- und Zielpunkt an der Waldsporthalle herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke ist wieder bestens gesorgt, darüber hinaus findet ab 11 Uhr ein Platzkonzert statt.

Beschwerdestelle eingerichtet Ärger über Fluglärm wächst

Budenheim. Nach Auskunft von Bürgermeister Rainer Becker wächst die Betroffenheit und Verärgerung in der Budenheimer Bevölkerung über den nunmehr vorhandenen Fluglärm.

Budenheim ist nach Einführung der neuen Flugrouten am Frankfurter Flughafen eine der linksrheinischen Gemeinden, die am meisten unter der Zunahme des Fluglärms zu leiden hat. Startende und im Landeanflug befindliche Flugzeuge legen einen Lärmteppich über den Ort. Für Becker ist die bisherige Belastung allerdings erst der Anfang. Er erwartet kurz- und mittelfristig noch eine Zunahme von 30 bis 50 Prozent der derzeitigen Flugfrequenz.

Bereits jetzt ist die Ruhe in Budenheim empfindlich gestört. Besonders in den Nachtzeiten und frühen Morgenstunden werden die über Budenheim fliegenden Maschinen als störend empfunden, weiß Becker aufgrund zahlreicher Bürgerbeschwerden zu berichten. Ebenso sei erkennbar, daß die von der Deutschen Flugsicherung mitgeteilten Flugrouten und Flughöhen nicht immer eingehalten werden. Eine stärkere Staffelung

der eindrehenden Flugzeuge zwischen Mainz und Bingen könnte hier Entlastung bringen.

Täglich erreichen den Ortschef nun Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die sich von dem zunehmenden Fluglärm gestört fühlen. Um im weiteren Verfahren verwertbare Erkenntnisse zu haben, wurde im Rathaus nunmehr eine Beschwerdestelle eingerichtet. Unter der Rufnummer 299-126 können Budenheimer Bürger ihre Beschwerden beziehungsweise ihre Beobachtungen mitteilen. Wichtig ist dabei die Angabe von Datum und Uhrzeit der Feststellung.

Da eine Anhörung und Beteiligung der Kommunen zur Einführung der neuen Flugrouten nicht stattgefunden habe, werde sich Budenheim nun einer rechtlichen Überprüfung anschließen. Die Ratsfraktionen hätten sich einvernehmlich darauf verständigt, daß sich Budenheim den Bemühungen der Stadt Mainz anschließen. Becker sieht in dieser Vorgehensweise die größte Chance, damit die Anliegen der Gemeinde auch Gehör finden.

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
woll haben!

Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08

Verkehrsaktion am Kindergarten Tips für richtiges Verhalten für alle Autofahrer

Budenheim. (ds) – Bereits mehrfach hatte der Elternausschuß des katholischen Kindergartens in den vergangenen Jahren Verkehrsaktionen in den Straßen rund um die Einrichtung durchgeführt, um so die durchfahrenden Autofahrer an die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich zu erinnern und als Begleiteffekt die Sicherheit der Kinder zu erhöhen. Wie wenig erfolgreich diese Aktionen auf Dauer waren, kann jeder unschwer einschätzen, der einmal zu Fuß durch diese Straßen geht – kaum ein Autofahrer hält sich, abgesehen während der Aktionen, an die zulässige Geschwindigkeit.

„Man soll die Hoffnung nicht aufgeben“, so Martina Hinz am vergangenen Freitag, als wieder einmal eine Verkehrsaktion durchgeführt wurde. „Auch wenn wir die Hoffnung bereits fast aufgegeben



Jedem Autofahrer wurde eine Broschüre mit Tips für das Verhalten in verkehrsberuhigten Straßen überreicht.

haben, lernen die Kinder auf diese Weise wenigstens den Umgang mit dem Verkehr“, so Martina Hinz, Mutter eines Kindergartenkindes, weiter. Schließlich werden die Kinder diese Straßen auf ihrem späteren Schulweg einmal

benutzen müssen. Jedem Autofahrer, der während der Aktion durch die Südstraße fuhr, überreichten die Kinder eine Broschüre des ADAC-Mittelrhein mit „Tips für das Verhalten in verkehrsberuhigten Straßen“. Darin ist unter

anderem nachzulesen, was unter Schrittgeschwindigkeit zu verstehen ist oder wo geparkt werden darf. Aber auch die Regeln, die Fußgänger einzuhalten haben, werden aufgeführt.

In diesem Jahr plant der Elternausschuß noch zwei weitere Aktionen – die nächste soll am 1. Juni in der Gutenbergstraße stattfinden.

Jahrgang 1931 Budenheim

Liebe Teilnehmer des Jahrgangs-Ausfluges. Wir möchten von dieser Stelle noch einmal an unseren Ausflug am Montag, 21. Mai, erinnern. Die Abfahrt ist um 9 Uhr am Rathaus Budenheim. Bitte pünktlich sein. Wir wünschen schon heute schöne Tage im Sonnenhof. Gute Laune ist mitzubringen.



Schlaflosigkeit durch Fluglärm

Unser Leser Edgar Guleritsch aus Budenheim schildert, wie negativ sich die Änderungen der Flugrouten auf sein Leben auswirken:

„Beim Geräusch von Flugzeugen denke ich an Urlaub, Sonne und Wärme“, so kommentierte bei einer am 25. April abgehaltenen Leserumfrage der Mainzer Allgemeinen Zeitung ein Anrufer die Auswirkungen der neuen Flugrouten. Für Leute, die sich ebenfalls auf diese Art und Weise „Urlaubsgefühle“ verschaffen wollen, ist eine Reise nach Budenheim zu empfehlen. Dort gibt es Flugzeuggeräusche praktisch rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

Bei Ostwetterlagen, das heißt in der Regel an Tagen mit blauem Himmel und schönem Wetter, wo man eigentlich im Garten oder auf dem Balkon sitzen oder einfach nur spazieren gehen möchte, donnern praktisch im Minutentakt etwa die Hälfte aller den Frankfurter Flughafen ansteuernden Maschinen (an Spitzentagen laut Information der Flugsicherung ca. 350 Stück) in niedriger Höhe direkt über die Ortsmitte von Budenheim, um in geringerer Zahl in Richtung Ingelheim weiterzufiegen beziehungsweise in der Mehrzahl über den Gonsenheimer Wald mit noch viel größerem Getöse einzudrehen.

Wem dieses Erlebnis noch nicht reicht, soll an den übrigen Tagen mit Westwetterlage ebenfalls nach Budenheim kommen. Einen pfeifenden und rauschenden Geräuschteppich produzierend überfliegen in umgekehrter Richtung von Ingelheim kommend, allerdings in leicht größerer Höhe, zirka die gleiche Anzahl Maschinen wiederum genau die Ortsmitte von Budenheim. Um das ganze noch zu steigern, starten zur gleichen Zeit aus Richtung Mombach kommend täglich noch mehr als 100 Maschinen, davon zum großen Teil besonders laute Großraummaschinen, in geringer Höhe eine Kurve knapp an Budenheim vorbei beschreibend, in Richtung Rhein.

In diesem Zusammenhang ist zudem anzumerken, daß diese Maschinen gemäß dem Flugrouten-

plan eigentlich schon in Höhe der Schiersteiner Brücke den Rhein erreichen und schräg überqueren sollten, was schon genug Geräusche verursacht. Tatsächlich fliegt jedoch ein erheblicher Anteil der Maschinen, darunter gerade die schweren Maschinen, mit fauchendem Lärm eine direkte Route über Budenheim hinweg und erreicht den Rhein etwa drei Kilometer abseits der vorgeschriebenen Route.

Bei den geschilderten Umständen kommt beim Verfasser dieses Briefes leider kein Urlaubsgefühl, vielmehr ein Gefühl des Zorns, der Hilflosigkeit und des „im-Stichgelassen-seins“ auf. Zudem leidet der Verfasser seit diesem ungeheuerlichen Eingriff unter Schlaflosigkeit. Zum einen wegen dem beschriebenen unzumutbaren Lärm, zum anderen wegen der Frage, wie sich diese nachhaltige Veränderung an der Wohnqualität auf die derzeitigen Immobilienwerte auswirken wird, zumal Budenheim über viele neuwertige, teuer erstandene Immobilien verfügt. Auch hier ist für die Eigentümer mit dem schlimmsten zu rechnen. Dies zudem in Zeiten, da Immobilien einen erheblichen Teil der Altersvorsorge darstellen.

Sorgen macht dem Verfasser zudem, daß die zuständigen Kommunalpolitiker sich zumindest teilweise der nicht überhörbaren Problematik scheinbar noch nicht einmal bewußt sind. Anders ist nicht zu erklären, daß Herr Landrat Schick in seinem Interview in der Mainzer Allgemeinen Zeitung vom 4. Mai angibt, „sehr überrascht“ über die vielen Klagen der Leser gewesen zu sein. Außer einem einzelnen Bürger habe ihn bislang niemand, auch keine Bürgermeister, angesprochen.

Um den Bürgern zu ermöglichen, den zuständigen politischen Vertretern die tatsächliche Lage zu verdeutlichen und sich gegebenenfalls bei anderen Stellen zu informieren oder diesen Wahrnehmungen mitzuteilen, bitte ich um Veröffentlichung folgender Telefonnummern: Gemeindeverwaltung Budenheim (06139/2990), Kreisverwaltung Mainz-Bingen (06132/4417-0), Lärmbeschwerdetelefon Flughafen (0800/2345679), Flugsicherung Flughafen (versendet auch Karten der Flugrouten, 069/80543610), Fluglärmschutzbeauftragter (069/69066062).

Null Bock?

Peter Möller aus Budenheim setzt sich in seinem Leserbrief mit der Leistung der Budenheimer Regionalliga-Handballer auseinander:

Das war's also. Nach 30 Spieltagen ist erst einmal Schluß. Schade eigentlich, denn Langeweile kam in der wöchentlichen SFB-Show nie auf, sei es bei Heim- oder Auswärtsspielen. Ganz im Gegenteil, sie sorgten immer für Gesprächsstoff. Nicht nur Freud und Leid lagen dicht beieinander, auch Personen und Persönliches der Verantwortlichen spielten eine nicht geringe Rolle.

Der Klassenerhalt wurde frühzeitig geschafft, dementsprechend sahen auch die letzten Spiele aus. Konnten die Spieler nicht mehr oder wollten sie nicht? Wo blieb die Motivation? Für die selbst früher Handball spielenden Zuschauer war es öfters eine Zumutung. Wer seine Zuschauer (zurück)gewinnen will, muß vor allem in den Heimspielen überzeugen. Denn dort sitzt das zahlende Publikum, einschließlich der Sponsoren, eingeschlossen die Mitglieder des Fördervereins Handball. Ohne „Werbung“ für den Handballsport läuft bekanntlich nichts. Weder bei den Verantwortlichen noch bei den Sponsoren noch bei dem Förderverein und bis jetzt noch geduldigen Zuschauern.

Was wird die neue Runde bringen? Enttäuschungen, dasselbe Fahrwasser oder neue Ideen? Die Schmerzgrenze ist erreicht. Hoffen wir, daß die kommende Regionalliga-Saison sich positiver auf die Zuschauer auswirkt. Es gibt viel zu tun.

Ausschreibung zum Kulturpreis

Kreis. Die Verleihung des Kulturpreises 2001 der Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen im Bereich der Musik ist der Interpretation gewidmet. Es handelt sich um einen reinen Instrumentalwettbewerb. Bewerben können sich Gruppen/Ensembles/Bands, die ihren Sitz im Landkreis Mainz-Bingen haben. Der Charakter der Preisverleihung ist die Förderung des kulturellen Miteinanders in der Gruppe. Der erste Preis ist mit 5.000 Mark, der zweite Preis mit 3.000 Mark und der dritte Preis mit 2.000 Mark ausgeschrieben. Angesprochen sind Schul- und Laienorchester.

Sollten Mitglieder ein Orchester nach der Bewerbung, beispielsweise als Schulabgänger, verlassen, können sie trotzdem zusammen mit dem Orchester noch am Wettbewerb teilnehmen. Zweckbestimmte Verstärkungen der Orchester sind jedoch nicht zugelassen, ebenso sind kurzfristige Zusammenschlüsse von der Bewerbung ausgeschlossen.

„Das Höchstalter der Musiker ist auf 25 Jahre festgeschrieben. Damit soll klar herausgestellt werden, daß wir vor allem dem Nachwuchs einen Anreiz bieten wollen, sich im Wettstreit zu beweisen“, erklärt der Vorsitzende des Stiftungsbeirates, Landrat Claus Schick.

Ein Pflichtstück wird nicht aufgegeben, allerdings muß es sich bei der Wiedergabe um Originale und nicht Bearbeitungen handeln. Zugelassen sind zwei Stücke, wobei eines davon aus der Neuzeit sein muß.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen eines öffentlichen Vorspielens im November dieses Jahres. Die Vorspielzeit sollte zehn Minuten nicht übersteigen. Sollten sich mehr als zwölf Gruppen für den Kulturpreis bewerben, trifft die Jury eine Vorauswahl zur Preisverleihung. Die Bewerbung mit Beschreibung des Orchesters, Nennung der Personalien der Musikerinnen und Musiker und Partituren in dreifacher Ausfertigung sowie nach Möglichkeit eine selbst mitgeschnittene einfache Kassette, die nicht ausschlaggebend für die Bewertung ist, sind bis zum 30. September zu richten an: „Stiftung Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Abteilung Schulen und Hochbau, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein.

Für Fragen steht der Kulturbeauftragte des Landkreises Mainz-Bingen, Alfons Molitor, Telefon 06132/787219 oder Fax 06132/787210, zur Verfügung.

Jahrgang 1939 Budenheim

Der Jahrgang 1939 trifft sich mit Partnern am Mittwoch, 23. Mai, zur Frühjahrswanderung. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der evangelischen Kirche. Schlußeinkehr ist um 17 Uhr in der „Kerchebaas“.

FDP lud zur Muttertagsfahrt Mit 25 Müttern in der Gutsschänke Beiser in Vendersheim

Budenheim. (ds) – Bereits seit acht Jahren lädt die Budenheimer FDP, immer am Samstag vor Muttertag Mütter der Gemeinde zu einer sogenannten Muttertagsfahrt – und auch im Jahr 2001 wurde an dieser schönen Tradition festgehalten.

Um 13 Uhr trafen sich die rund 25 Teilnehmerinnen an der Fahrt, die vom FDP-Vorstandsmitglied Manfred Eimer organisiert wurde, vor dem Rathaus, von wo man mit sieben Fahrzeugen die Fahrt aufnahm. Zunächst führte der Weg durch die Mainzer Innenstadt nach Hechtsheim, dann führte die Fahrt durch das schöne Rheinhessen über Harxheim, Köngernheim und Wörrstadt nach Vendersheim in die Gutsschänke Beiser.

Hier hatten alle Gelegenheit, sich mit einem Glas Wein und einer Brotzeit zu stärken. Auch wurde die Gelegenheit zu einem Erinnerungsfoto genutzt, das der neue FDP-Vorsitzende Dr. Franz-Ferdinand Kuhn, nachdem er die Da-



In der Gutsschänke Beiser in Vendersheim stellte man sich zum Gruppenfoto auf.

men herzlich begrüßt hatte, selbst schoß. Ab kommenden Montag können sich die Damen ihr Erinnerungsbild bei Frau Kuhn, Jahnstraße 5 (Fortuna-Apotheke) kostenlos als Geschenk abholen. Nachdem man sich gestärkt hatte, wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, ein Preisrätsel durchgeführt. Während die Fragebogen

ausgewertet wurden, unterhielten Meta Müller (mit einem lustigen Vortrag über Spargel) und Ella Eimer (sprach über das Leben) die Gesellschaft. Der große Beifall zeigte, daß beide Vorträge den Geschmack der Anwesenden trafen.

Dann war es an der Zeit, die drei Gewinnerinnen des Preisrätsels

bekanntzugeben. Da fast alle Teilnehmerinnen die richtigen Antworten auf die nicht einfachen Fragen wußten, mußte das Los entscheiden – die „Glücksfee“ spielte der ehemalige FDP-Vorsitzende Raimund Kettmer. Den ersten Preis, eine Flasche Champagner, konnte Ännchen Kost in Empfang nehmen, den zweiten Preis (eine Flasche Sekt) Ruth Härter und den dritten Preis (eine Flasche Wein) Anni Schlenger. Darüber hinaus gab es aus den Händen von Dr. Franz-Ferdinand Kuhn für alle drei noch einen blaugelben Blumenstrauß. Die Preise hatte das FDP-Vorstandsmitglied Wolfgang Höpftner gestiftet.

Dann war es schon fast wieder Zeit für den Aufbruch – zuvor bedankten sich die Teilnehmerinnen für den schönen Nachmittag mit einem spontanen Ständchen und sangen „Ein schöner Tag war uns beschert“.

Die ausgelassene Stimmung hielt auch auf der Rückfahrt, die über Elsheim und Ober-Olm zurück nach Budenheim führte, an. Klar, daß die Damen auch im nächsten Jahr dabei sein wollen, wenn die FDP wieder zu einer Muttertagsfahrt einlädt.

Niederlage zum Abschluß Sportfreunde unterlagen Gästen aus Ober-Eschbach



Abteilungsleiter Fred Bühring (links) verabschiedete Stefan Hörhammer, Jens Mitzel, Tobias Mark und Jörg Kohlhaas.

Budenheim. (ds) – Auch die gute Trefferausbeute von 31 erzielten Toren reichte für die Regionalliga-Handballer der Sportfreunde Budenheim am vergangenen Samstag nicht, um zum Abschluß der Saison noch einmal siegreich vom Parkett zu gehen. Die Gäste der TSG Ober-Eschbach zeigten nicht mehr als nötig und konnten sich am Ende mit 33:31 durchsetzen.

Schnell lagen die Sportfreunde zurück, konnten aber bis zur Halbzeitpause ein 13:13-Unentschieden erreichen. Doch es dauerte noch nicht einmal zehn Minuten im zweiten Spielabschnitt, da lagen die Gäste bereits wieder mit vier Toren in Front. Diesem Rückstand rannte man schließlich bis zum Schlußpfiff hinterher, auch wenn er noch um zwei Treffer verringert werden konnte.

Bereits vor Spielbeginn hieß es für die Fans Abschied nehmen von einigen Akteuren. Norbert Fink (war nicht anwesend), Stefan Hörhammer, Jens Mitzel und Tobias Mark hören mit dem Handballspiel auf, Jörg Kohlhaas wechselt zum Landesligisten TV Wicker. Für alle gab es aus den Händen von Abteilungsleiter Fred Bühring ein Weinpräsent zum Abschied.

Doch auch einige Neuzugänge konnte Bühring bereits nennen. So werden Jens Kreischer (vom TV Bodenheim), Florian Valentin (Nieder-Olm), Marco Maul, Alexander Wenk (beide Zotzenheim), Markus Kimpel (Eintracht Wiesbaden) und Andreas Macht (Egelsbach) in der kommenden Saison für die Sportfreunde auflaufen.

Aufstellung: Völker, Reimann, Schmidt (5), Roll (1), Mark, von Römer (5), Hagelauer (5), Holzinger (3/2), Kohlhaas (4), Mitzel (5), Dieter (3).



Zwar scheiterte Jörg Kohlhaas in dieser Szene, ansonsten konnten sich die Zuschauer zumindest an 64 Toren erfreuen.

Schöne Tage in Dresden und Umgebung

BSG Budenheim auf historischen Fährten an der Elbe

Budenheim. Wie schon seit vielen Jahren unternahm auch im diesen Jahr die BSG Budenheim 1960 eine Fünf-Tage-Busreise. Das Reiseziel war die sächsische Landeshauptstadt Dresden, welche auch liebevoll „Elbflorenz“ genannt wird.

Bereits um 6.30 Uhr morgens düstern die BSGler mit dem Bus in Budenheim los. Trotz grau verhangenen Himmel und öfters niedergehenden Schauern war die Stimmung der Reisegruppe gut. Entlang der Fahrtroute durch Hessen, Thüringen und Sachsen konnte sich das Auge der Teilnehmer an dem satten jungen Grün und den in Blüte stehenden Bäumen und Sträucher der neu erwachten Natur erfreuen. Bei Eisenach im Thüringer Land angekommen grüßte auf hohem Berge, aus der Ferne, die stattliche aus Geschichte bekannte Wartburg. Gegen 16 Uhr erreichten die BSG-Sportfreunde Dresden und nahmen im Hotel „Astron“ Quartier. Nach einem guten und reichhaltigen Abendbüfett und einem erfrischenden Getränk klang der erste Tag aus.

Um die historische Stadt Dresden mit all ihren imposanten Bauwerken kennenzulernen, brach die Reisegesellschaft am zweiten Tag bei gutem Wetter um 9 Uhr mit dem Bus zu einer Stadtrundfahrt auf. Der Reiseleiter, Herr Richter, verstand es auf exzellente Weise, der Gruppe mit seinen humorgewürzten Ausführungen die Stadtgeschichte und die Sehenswürdigkeiten näherzubringen. Im Anschluß daran führte er die BSGler per pedes durch die Elbmetropole. So konnte man hautnah die zahlreichen architektonischen Meisterwerke und die Kunstschätze der Stadt bestaunen.

Der Weg führte unter anderem zu der im Wiederaufbau befindlichen Frauenkirche, zum barocken Meisterwerk der Hofkirche, zu dem 101 Meter langen Fürstenzug aus Meißener Porzellan-Kacheln an der Außenseite des Langen Ganges, dem Albertinum mit „Grünem Gewölbe“ und seinen funkelnden Schätzen. Ein weiterer Höhepunkt war das von M.D. Pöppelmann und dem Bildhauer B. Permoser (1710–1732) geschaffene Glanzstück der Stadt: der Zwinger. Ebenso die weltberühmte im Stil



der italienischen Hochrenaissance gehaltene Semperoper, welche nach ihrer Zerstörung 1945 in den Jahren 1977 bis 1985 originalgetreu rekonstruiert wurde. Diesen wunderschönen Musentempel konnte die Gruppe von innen mittels Führung bestaunen und sich auch von der einzigartigen Akustik überzeugen.

Am dritten Tag der Reise und bei zunehmendem Sonnenschein stand eine Fahrt ins Elbsandsteingebirge auf dem Programm. Nach Zustieg des Reiseleiters, welcher wieder viel Wissenswertes zu berichten wußte, führte die Route über die als „Blaues Wunder“ bekannte Elbbrücke entlang der Elbe zum märchenhaften Schloß Pillnitz mit seinen wunderschönen Parkanlagen. Dann ging es weiter durch den Sächsischen Nationalpark zu dem mächtigen Sandsteinmassiv, der Bastei. Von den gewaltigen Felstürmen der Bastei bot sich ein Traumblick hinunter auf das blaue Band der Elbe, zu den Tafelbergen und auf die umliegende liebliche Landschaft. Weiter führte dann die Fahrt nach dem hoch oben gelegenen Ort Hohenstein (mit gleichnamiger, auf einem Felssporn erbauten trutzigen Burg), wo in einem gemütlichen, urigen Lokal das Mittagessen eingenommen wurde. Durch das romantische und serpentinreiche Lachsental ging es anschließend wieder bergab und wieder bergauf zum dritten Ausflugsziel, der Fe-

ste Königstein, eine der größten Festungsanlagen Deutschlands, welche auf hohem Fels thront. Bestaunenswert die überbauten Zufahrtswege der Festung. Nach der Besichtigung fuhr man zum Hotel zurück, wo wieder ein kulinarische Abendbüfett des Vier-Sterne-Hotels auf die BSGler wartete und damit ein herrlicher Tag seinen Ausklang fand.

Am vierten Tag war das Ziel die weltberühmte 1000jährige Porzellanstadt Meißen. Die Sonne schien vom blauen Himmel und jeder konnte an diesem Vormittag Meißen's Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust erkunden, zum Beispiel den hochgotischen Dom, die Staatliche Porzellanmanufaktur oder die schöne historische Altstadt. Am Nachmittag wurde noch das Märchenschloß Moritzburg besucht. Das Jagdschloß August des Starken, welches herrlich eingebettet auf einer Teichinsel vor den Toren Dresdens liegt, war ein schöner Abschluß des Besichtigungsprogramms.

Am nächsten Morgen, dem fünften Tag, hieß es nach einem reichhaltigen und guten Frühstück wieder Abschied nehmen von Dresden und dem Hotel, in welchem alle Teilnehmer bestens untergebracht waren. Bei herrlichem Wetter, fröhlichen Liedern und heiteren Vorträgen verlief die Heimfahrt problemlos und eine schöne erlebnisreiche Reise ging hiermit leider zu Ende.

Kinder lieben Fernsehen!

Budenheim. In vielen Familien ist der Kampf um Fernsehen, Video und Computerspiele ein permanentes Konfliktfeld. Um Verbote und Spannungen möglichst zu vermeiden, suchen Eltern nach Antworten auf Fragen wie: Ist Fernsehen überhaupt gut für mein Kind? Wann schadet es seiner Entwicklung? Wieviel und was darf mein Kind sehen? Soll es alles das sehen dürfen, was seine Freunde sehen? Wie können Eltern die Fernsehgewohnheiten in der Familie regeln, ohne durch Enttäuschungen und Konflikte die Familienatmosphäre zu strapazieren?

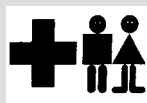
Es fällt Eltern schwer, konstruktive Lösungen für den wiederkehrenden Streit, zum Beispiel um Pokemon oder Teletubbies zu finden, weil sie unsicher sind. Informationen, Austausch und Tips rund um das Thema Fernsehen für und mit Kindern können Klarheiten vermitteln und Anregungen für einen Umgang mit dem Fernsehen in der Familie ohne Ohnmachtsgefühle und Tränen geben.

Im katholischen Gemeindezentrum Brücke, Raum C, informiert am 29. Mai von 20 bis 22.30 Uhr Frau Neumann von „Jeronimo – Das Kindergarten-Netzwerk“ Edenkoben, über aktuelle Tips und Trends zum Thema „Fernsehen und neue Medien für Kinder“. Dieser Abend ist ein Kooperationsprojekt der Kindergärten in Budenheim und der Mobilen Elternschule (MES) des AWO-Bundesverbandes. Information und Anmeldung über die Kindergärten oder die MES, Telefon 06721/984077.

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?

**Jahrgang 1941
Budenheim**

Wir treffen uns am 24. Mai an der Anlegestelle der Familie Nikolay. Die Abfahrt mit der „Möve“ erfolgt um 13 Uhr.



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardiskrankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

**Notdienst-Regelung
der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden
sowie an Feiertagen**

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 19. 5. 2001, und am Sonntag, 20. 5. 2001, Dr. Kroll, Große Bleiche 38–40, Mainz, Telefon 06131/227530; am Mittwoch, 23. 5. 2001, und am Donnerstag, 24. 5. 2001 (Christi Himmelfahrt), Dr. Mentz, Hegelstraße 38, Mainz (Münchfeld), Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Nacht-, Sonntags-
und Feiertagsdienste der
Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 18. 5. 2001, bis Sonntag, 20. 5. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;

von Montag, 21. 5. 2001, bis Donnerstag, 24. 5. 2001:

Uni-Kliniken, Tel. 06131/17-1.

**Notarztwagen, Rettungsdienst
und Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Ingelheim, Telefon 06132/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte ha-

ben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 18. 5. 2001:

Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße 19, Mainz, Telefon 06131/961951;

Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819;

Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

Samstag, 19. 5. 2001:

Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;

Apotheke am Sömmeringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

Sonntag, 20. 5. 2001:

Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;

Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/225658;

Park-Apotheke, Binger Straße 6,

Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Montag, 21. 5. 2001:

Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;

Malakoff Park-Apotheke, Rheinstraße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;

Pfalz-Apotheke, Bahnhofstraße 26, Ingelheim, Telefon 06132/75741.

Dienstag, 22. 5. 2001:

Apotheke am Lerchenberg, Regerstraße 35, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71601;

Schwanen-Apotheke, Münsterplatz 10, Mainz, Telefon 06131/224124;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.

Mittwoch, 23. 5. 2001:

Fortuna-Apotheke, Jahnstraße 5, Budenheim, Telefon 06139/2185;

Neue Apotheke, Kaiserstraße 46, Mainz, Telefon 06131/223869;

Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.

Donnerstag, 24. 5. 2001:

Westring-Apotheke, Westring 5 A, Mainz-Mombach, Telefon 06131/969796;

Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

So wird das Wetter in der Region

Freitag 18.5.



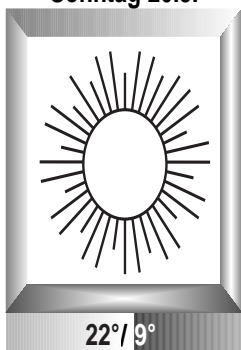
17°/7°

Samstag 19.5.



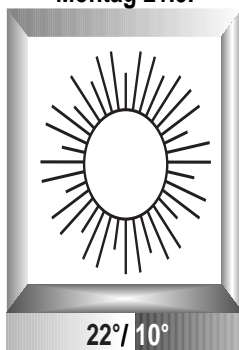
19°/8°

Sonntag 20.5.



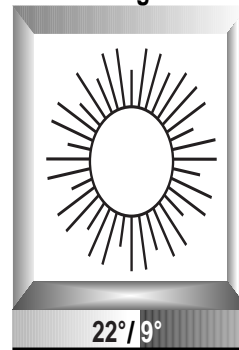
22°/9°

Montag 21.5.



22°/10°

Dienstag 22.5.



22°/9°



ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Mittwoch, dem 16. Mai 2001

Mit einer nordwestlichen Strömung gelangt vorübergehend kühle, aber allmählich trockenere Luft zu uns. Die Schauer lassen nach und die Wolken lockern sich allmählich

auf. Am Wochenende setzt sich mehr und mehr der Einfluss eines Hochs über den Britischen Inseln durch, das einen Keil nach Hessen erstreckt. So stellt sich in den

nächsten Tagen sonniges Wetter ein mit großen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht. Der Wind dreht auf nördliche Richtungen.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/1261 51 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/1 92 92 oder 67 90 97 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/1221 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 21. Mai, 15.45 Uhr: Diavortrag „Mainz – Bilder aus einer alten Stadt (1954–1997)“, Referent: Paul Sontheimer, Mainz.
 Dienstag, 22. Mai, 14.30 Uhr: Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz; Treffen im „Kleinen Café“; 10 bis 11 Uhr Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt.
 Mittwoch, 23. Mai, 14.30 Uhr: Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt – Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung.
 Freitag, 25. Mai, 14 Uhr: Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; Treffen der Laienspielgruppe.
 Budenheim, 7. Mai 2001
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Eingang über Schulhof)

Montag, 21. Mai, 15 bis 17 Uhr: Girls-Club – „Video gucken“; 17.30 bis 21 Uhr Offener Treff.
 Dienstag, 22. Mai, 15 bis 17 Uhr Türkische Tänze für Mädchen von acht bis zwölf Jahre; 17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.
 Mittwoch, 23. Mai, 15 bis 17.30 Uhr: Offener Treff Café „Dart-Turnier“.
 Budenheim, 7. Mai 2001
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister



Der Schornsteinfeger kommt

Budenheim. (ds) – Wie Bezirks-schornsteinfegermeister Jürgen Debus mitteilt, wird er ab Montag, 15. Juni, die Immissionsschutzmessungen, CO-Messungen und Abgaswegeüberprüfung an Öl- und Gasheizungen sowie Gaseinzelfeuerstätten in folgenden Budenheimer Straßen durchführen: Auf der Bein, Mombacher Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Carl-Zuckmayer-Straße, Hippergstraße, Fränzenbergstraße, Gonsenheimer Straße, Morgenstraße, Am Hundacker, Georg-Büchner-Straße, Siebenmorgenstraße,

Naubergstraße, Georg-Unkelhäufer-Straße, Am Wäldchenloch, Wiesmoorer Straße, Schwarzenbergweg, Friedrich-Ebert-Straße, Rheingaustraße, Freiherr-vom-Stein-Straße, Am Alten Horn, Schillerstraße, Am Rhein, Steinweg, Isola-della-Scala-Platz, Rheinstraße, Uferstraße, Goethestraße, Klosterstraße, Zehnthofstraße, Poststraße, Mainzer Straße, Hauptstraße, Kirchstraße, Mainzer Landstraße, In den 14 Morgen, Oberer Mombacher Weg und Hechtenkaute.

Tote Schafe gefunden

Budenheim. Am 10. Mai wurden am Rheinufer bei Budenheim die Überreste von drei toten Schafen gefunden. Eine Spaziergängerin hatte die Tiere gefunden und die Feuerwehr informiert. Eine Amtstierärztin und die Polizei gehen davon aus, daß die Schafe illegal geschächtet wurden. Bei einem der Tiere war der Schädel geöffnet, das Gehirn fehlte. Aufgrund

des Verwesungszustandes kann davon ausgegangen werden, daß die Tiere Anfang Mai getötet wurden. In Deutschland ist Schächten nach dem Tierschutzgesetz verboten. Die Polizei fragt: Wer weiß, von wem und wo die Tiere geschächtet wurden? Wer weiß, ob und wo die Tiere verkauft wurden? Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei in Mainz, Telefon 06131/653363.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129
Gottesdienstordnung vom 18. bis 25. Mai 2001
Freitag, 18. 5., 18.15 Uhr Maiandacht, 18.45 Uhr heilige Messe
Samstag, 19. 5., 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 18 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 20. 5., 10 Uhr Hochamt, 18 Uhr Maiandacht (Kirche)
Dienstag, 22. 5., 10 Uhr *keine* heilige Messe; 18 Uhr Bittprozession ab Kirche, anschließend heilige Messe in der Wendelinuskapelle, danach gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 23. 5., 19 Uhr Vorabendmesse
Donnerstag, 24. 5. (Christi Himmelfahrt), 10 Uhr Hochamt
Freitag, 25. 5., 18.15 Uhr Maiandacht, 18.45 Uhr heilige Messe
Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)
Meßdienerausflug am 19. Mai 2001
Der Caritas- und Seniorenkreis lädt am Sonntag, 20. Mai, nach dem Hochamt um 10.00 Uhr alle herzlich zum Frühschoppen ein.
Einladung zur Bittprozession am 22. Mai um 18.00 Uhr. Wir gehen um 18.00 Uhr von der Kirche ab zur Wendelinuskapelle, dort heilige Messe, anschließend kleiner Imbiß mit Umtrunk.
Büroöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr.
Öffnungszeiten der Bücherei: jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr, jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor: Treffen zu den Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).
Kinderchor-Proben: jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).
Der Handarbeitskreis trifft sich montags um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368
Gottesdienstordnung vom 20. bis 25. Mai 2001
Sonntag, 20. 5., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Adam)
Montag, 21. 5., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe
Dienstag, 22. 5., 9 bis 20 Uhr Spielkreis „Arche Noah“ 20 Uhr Chorprobe
Mittwoch, 23. 5., 15 Uhr Handarbeitskreis (bei Frau Hooch)
Donnerstag, 24. 5., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Thonipara)
Freitag, 25. 5., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis
Altenfahrt 2001
 Am Mittwoch, 13. Juni 2001, sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen zu einer Nachmittagsfahrt in den Bayerischen Spessart und zum Schloß Mespelbrunn. Abfahrt ist um 13 Uhr an der evangelischen Kirche, die Rückfahrt ist für zirka 19 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt Frau Hooch unter der Telefonnummer 6178 entgegen. Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.

PC-Freaks gesucht

Lust, mit Gleichgesinnten zu kommunizieren und schöne Stunden zu verbringen? Dann mach als Webmaster, Teamer oder PC-Freak mit und gestalte die zukünftige Aktionen zum Hit! Wenn Du zwischen zwölf und 20 Jahre alt bis, dann melde Dich per E-Mail: poststelle@awo-mainz-bingen.de oder ruf unter 06721/14015 an und bewirb dich. Neben fun und action möchten wir uns über coole Aktionen unterhalten, die wir gemeinsam durchführen. Hierzu wirst Du zu einem ätzenden Wochenende am Baggersee eingeladen. Und das Schönste für Dich – alles zum Nulltarif.

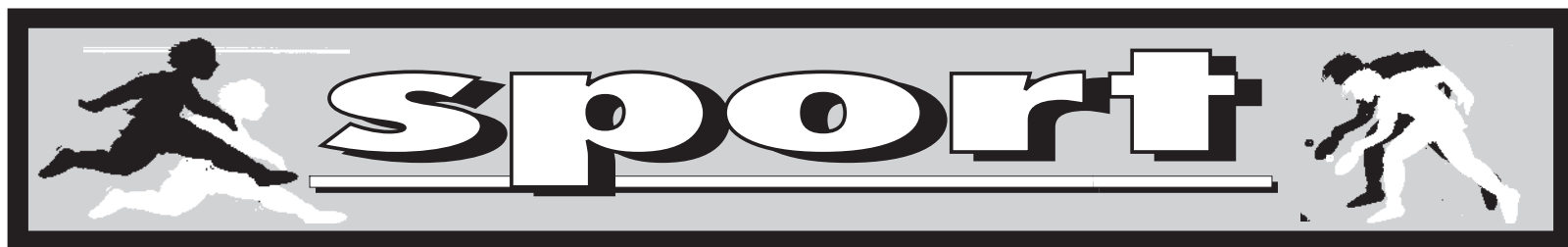
Herzlichen Glückwunsch

Seinen Geburtstag feiert am:
21. 5. Alex Kayser
 Am Rhein 19 75 J.

Goldene Hochzeit feiern am:
19. 5. Erika und Baptist Schwinn,
 Am Heidesheimer Weg 5

Diamantene Hochzeit feiern am
17. 5. Eva und Johann Conradi
 Langstraße 28

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

1. Mannschaft Bezirksliga

Budenheim kann weiterhin Verbandsspiele unter der Woche nicht gewinnen. Am Donnerstag, 10. Mai, entführte der Tabellenvorletzte Fortuna Mombach drei Punkte vom Waldsportplatz und das noch völlig verdient. Gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte tut sich das Hoppe-Team in dieser Saison besonders schwer. Es hat sich in den letzten Begegnungen bereits angedeutet, die FVB-Mannschaft ist etwas außer Tritt. Die Tormöglichkeiten werden nicht genutzt, und die Hinterreihe überläßt dem Gegner zuviel Raum. Im Mittelfeld hapert's am Zuspiel, es gelingen kaum noch Kombinationen. Mit den vielen Abspielfehlern wird der Kontrahent wieder leicht ins Spiel gebracht. Nur über Kampf allein ist aber in der Bezirksliga kein Blumentopf zu gewinnen. Die vielen unverständlichen Fehler bringen Albert Hoppe fast zur Verzweiflung. Alles Zureden und Taktieren im Training und vor dem Spiel nützen bisweilen nichts. Durch einen Treffer in der 35. Minute sicherte sich Fortuna Mombach die wichtigen Punkte gegen den drohenden Abstieg. Von der in den letzten drei Spielen erhofften Rangverbesserung kann nach dieser Niederlage keine Rede mehr sein.

In Mommenheim trat die erste Mannschaft am vergangenen Sonntag zum letzten Auswärtsspiel der Saison an. Gegen den Tabellennachbarn TSV Mommenheim präsentierte sich die Mannschaft in einer besseren Verfassung. Es gab noch genügend Abspielfehler, aber insgesamt kann man mit der Leistung zufrieden sein. Nur der Unparteiische aus Selzen sorgte mit einigen komischen Entscheidungen für eine ausgeglichene Partie. Mommenheim war auch in der Presse voll

des Lobes für den jungen Schiedsrichter. Michael Taesler brachte die Budenheimer in der 28. Minute mit einem herrlichen Schuß ins linke untere Eck in Führung. Es folgten weitere Einschüßchancen, die aber etwas übereifrig verschenkt wurden. Mommenheim konnte nach einer rechten Flanke in der 70. Minute per Kopfball ausgleichen. In den letzten Minuten hatten die FVBler genügend 100prozentige Chancen, das Resultat zu ihren Gunsten zu entscheiden. Es wird langsam Zeit, daß die Runde zu Ende geht, die Spiellust läßt doch allmählich zu wünschen übrig.

1b-Team

Kreisklasse Mainz-Bingen West
Die befürchtete Pleite beim Spitzenteam SV Münster-Sarmsheim ist für die 1b-Mannschaft eingetroffen. Die Elf (mehr Personen standen nicht zur Verfügung) verlor nach langer Gegenwehr in Bingen mit 10:1. Den Ehrentreffer zum 1:1 erzielte Engin Bakir Mitte der ersten Halbzeit. Mit dem derzeit spielenden Personalstand hat die Mannschaft keine Zukunft. Der Kader reduziert sich jedes Jahr gegen Mitte der Saison. Es gibt einfach zuviel unehrliche Zusagen für die jeweils beginnende neue Runde, die je nach Laune ignoriert werden.

Jugend-Fußball D11 – Kreisliga

Gegen die Mannschaft von Mainz 05 gab es im letzten Meisterschaftsspiel eine 2:0-Niederlage. Gegen die technisch überlegenen Gäste setzte die Budenheimer Elf auf Kampf und Einsatzwillen. Nach zehn Minuten gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Eine Unachtsamkeit auf der linken Abwehrseite konnten die Gäste eiskalt ausnutzen. Bei den wenigen Kontern der Gastgeber wurde zweimal knapp das Tor der Gäste verfehlt. Der Druck wurde in der zweiten Spielhälfte immer größer, da Mainz bemüht war, Tore zu schießen, und den Libero nach vorne beordnete. Aber Tobias Albersmann und Ibrahim Yurttas hielten dem Druck der Gästestür-

mer stand. Mitte der zweiten Spielhälfte konnte der Gast dann doch den zweiten Treffer erzielen. Das Zusammenspiel im Mittelfeld und im Angriff war in den zweiten 30 Minuten ganz ordentlich, und stellenweise hatten die Gästeabwehrspieler auch das Nachsehen. Leider blieb den Budenheimer Jungs ein Treffer versagt. Zufrieden waren die Zuschauer und der Trainer mit der Gesamtleistung der Budenheimer Jungs. Im Vorspiel gab es schließlich eine 6:2-Niederlage in Mainz.

Es spielten:

Daniel Behnke, Fatih Oez, Simon Loeser, Tobias Albersmann, Ibrahim Yurttas, Matthias Voigt, Patrick Secker, Kai Ungelenk, Gökhan Demirci, Ömer Aydin, Felix Bayer, Christian Heil, Daniel Theiss und Ertugrul Kilic.

U16-Juniorinnen

Gegen Armsheim/Schimbsheim konnte die Mannschaft trotz schwacher Leistung mit 6:2 als Sieger den Platz verlassen. Es dauerte bis zur 18. Minute, ehe es Katharina endlich gelang, den Ball im Tor der Gäste unterzubringen. Es war keine große Laufbereitschaft zu erkennen, und das Spiel ohne Ball war ebenfalls mangelhaft.

Christina Geins erzielte in der 20. Spielminute den Führungstreffer. Denn Armsheim hatte durch einen Heber über die herauslaufende Torhüterin den Führungstreffer für seine Mannschaft erzielt. Im zweiten Spielabschnitt lief es etwas besser, und das Zusammenspiel klappte auch in den zweiten 35 Minuten besser. Petra Nöth gelang im Nachschuß der dritte Treffer. Katharina Grebert schoß dann innerhalb von acht Minuten mit drei weiteren Toren (60., 66., 68.) den Endstand zum 6:2 heraus. Den Gästen gelang dann noch ein Treffer fünf Minuten vor Spielende.

Es spielten:

Jessica Hülfert, Christina Geins, Daniela Barber, Katrin Weber, Larissa Hillesheimer, Katharina Grebert, Petra Nöth, Vivien Köhrer.



Budenheimer
Sportgemeinschaft 1960

Spaziergang im Mai

Am Mittwoch, 23. Mai, treffen sich Mitglieder und Freunde der Budenheimer Sportgemeinschaft um 15 Uhr an der evangelischen Kirche zum monatlichen Spaziergang. Einkehr ist gegen 16.30 Uhr im Restaurant „Mykonos“ in Uhlborn.



Schützenclub
Budenheim 1967 e.V.

Die Chancen auf Platz eins oder zwei für die Mannschaft des SCB in der Disziplin LG aufgelegt bei den diesjährigen RWK stehen gut. Die ersten beiden Auswärtskämpfe verliefen erfolgreich. Mit 864 zu 857 Ringen verließen die Schützen des SCB am 28. April den Schießstand des SV „Volker“ Alzey. Ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielte Wolfgang Binz (295 Ringe), gefolgt von Johann Mann, der mit 288 Ringen über sich hinauswuchs, Franz Schon (281 Ringe) und als Vierter im Bunde Günter Gehron mit 279 Ringen.

Auch am 3. Mai konnte die Erste sich wieder über einen Sieg freuen. Die zweite Mannschaft der SG Mainz war dem SCB mit 835 zu 854 Ringen unterlegen. Mannschaftsbester war diesmal Franz Schon (289 Ringe). Auch Wolfgang Binz (284 Ringe) und Johann Mann (281 Ringe) konnten vorzeigbare Ergebnisse erzielen. Komplettiert wurde die Mannschaftsleistung durch Bärbel Müller (272 Ringe) und Günter Gehron (264 Ringe).

Königsschießen im SCB

Wie auch in den vergangenen Jahren trägt der SCB auch im Jahr 2001 wieder sein Königsschießen aus. Es findet wie gewohnt am „Vatertag“, Donnerstag, 24. Mai, ab 10 Uhr statt.

Zuerst erfolgt das Ausschießen des Jugendkönigs, danach aus 50 Metern Entfernung des Schützenkönigs und der Schützenkönigin mit einem Kleinkaliber-Gewehr auf Ehrenscheiben.

Alle Vereinsmitglieder mit ihren Bekannten und Freunden sind herzlich eingeladen, die spannende Austragung zur Erlangung der Königswürde mitzuerleben.

Für das leibliche Wohl wird auch bestens gesorgt sein, und eine Tombola mit vielen schönen Sachpreisen sowie weitere Aktivitäten versprechen, keine Langeweile aufkommen zu lassen. Eine rege Teilnahme wie im letzten Jahr wäre wünschenswert.

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,

Frau Katja Lichtenberg,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 39 / 96 18 06

Mobil: 01 73 / 3 14 56 23

Fax 0 61 39 / 96 18 08



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Abt. Ski und Freizeit

16 Ski und Freizeitler bei dem Gutenbergmarathon!

Infiziert vom Fieber aus dem letzten Jahr hat die Marathongruppe innerhalb der Abteilung Ski und Freizeit nochmals zugenommen. Im Herbst letzten Jahres wurde bereits mit der Vorbereitung auf das Großereignis begonnen. Besonders für diejenigen, die sich für die komplette Marathondistanz (42 Kilometer) entschieden hatten, begann frühzeitig die intensive Vorbereitung. Um die nötigen Grundlagen zu erlangen, mußte mit niedriger Pulsfrequenz über eine möglichst lange Zeitspanne trainiert werden. Natürlich hat hier jeder sein eigenes Konzept, es wurde ja schließlich ordentlich Fachliteratur gewälzt. Für die Marathonläufer über die volle Distanz bedeutete dies drei- bis fünfmal Lauftraining in der Woche mit einer Zeitdauer von mindestens ein- bis zwei Stunden. Als Läufer bekam man so manchen Strauch oder Baum rund um die

Budenheimer Gemarkung öfter zu Gesicht als den eigenen Partner. Am Sonntag, 6. Mai, war nun endlich der große Tag gekommen. Man stand als Läufer nervös unter 5.147 Startern des 2. Mainzer Gutenberg-Marathons. Wenngleich das Wetter für die Zuschauer nicht ganz so ideal war, so konnten sich die Läufer über nicht allzu hohe Temperaturen freuen. Schon nach den ersten Kilometern hatten sich die Gruppen gefunden, die aufgrund Distanz- und Leistungsvermögens zusammen laufen wollten. Die ersten Kilometer bis Mombach konnten so genutzt werden, um „in Tritt“ zu kommen. In der Mombacher Hauptstraße war eine große Gruppe von Vereinsmitgliedern postiert, die ihre Läufer kräftig anfeuerten. Weiter ging es durch die Neustadt. Jubelnde Mainzer Zuschauer machten auch hier – sowie im kompletten Innenstadtbereich – den Marathonläufern Beine. Vorbei an einer brasilianischen Musikgruppe am Römerschiffmuseum ging es weiter Richtung Weisenau. Die endlose Wormser Straße mußte in diesem Jahr zweimal (hin und zurück) gelaufen werden. Am Fort Malakoff-Park vorbei, durch die Rheinstraße ins Ziel. Für 2.237 Läufer war hier der Halbmarathon (21 Kilometer) zu Ende; 2.860 Läufer wurden zum zweiten Mal auf die Strecke geschickt. Das Zuschauerinteresse hatte bei der zweiten Runde spürbar abgenommen, was bei den kühlen Temperaturen kaum verwunderlich war. Fast jeder Läufer lief jetzt nur noch für sich und gegen seinen inneren Schweinehund. Endlich am Ziel angekommen und stolz auf die vollbrachte Leistung, die 42 Kilometer überstanden zu haben, wurde das Rennen noch einmal ausgiebig von Anfang bis Ende mit den Fans der Abteilung diskutiert. Nach einer kräftigen Stärkung auf dem Rathausplatz waren die meisten Ski und Freizeitler gu-

ten Mutes, die Herausforderung im nächsten Jahr wieder aufzunehmen.

Ergebnisse

Halbmarathon der Frauen

55. Heidi Stephan, (2:20,43). Roswitha Porth mußte aus gesundheitlichen Gründen kurz vorher absagen.

Halbmarathon der Männer

60. Wolfgang Stephan (1:46:58); 26. Franz Mann (1:58:07); 30. Karl-Heinz Porth (2:01:60); 31. Willi Metz (2:01:56); 252. Thomas Rosenbauer (2:02:50); 16. Hans Krohn (2:04:21); 36. Fritz Bachmann (2:07:23); 287. Frank Müller (2:07:25); 288. Norbert Spitz (2:07:31); 19. Wendelin Weber (2:07:51); 335. Axel Schalou (2:18:37).

Marathon der Männer

154. Andreas Canisius (3:26:49); 183. Jörg Ludwig (3:30:28); 128. Rolf Peiler (3:58:42); 148. Rudolf Decker (4:09:42).

Die Plazierungen richten sich nach den jeweiligen Altersklassen.

25 Jahre Ski und Freizeit

Zu unserer Schiffstour anlässlich des 25jährigen Bestehens der Abteilung steht das Ausflugsschiff am Samstag, 19. Mai, ab 18 Uhr an der Ablegestelle Nikolay bereit. Die Abfahrt wird pünktlich um 18.30 Uhr sein.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

RVE aktuell

Am Sonntag, 20. Mai, findet an der Waldsporthalle Budenheim das traditionelle Radtouren- und Volksradfahren des RVE Budenheim statt.

Die Radtourenfahrer starten von 7 bis 9 Uhr auf die Strecken von 41 Kilometern, 73 Kilometern oder 101 Kilometern durch Rheinhessen.

Die Volksradfahrer starten von 9 bis 12 Uhr auf einer Rundkursstrecke von zirka 20 Kilometern durch den Wald und am Rhein entlang.

Um 11 Uhr findet ein Platzkonzert mit der Nauheimer Jugendkapelle statt. Für Speisen und Getränke ist in gewohnter RVE-Manier gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Breitensport – VRF

Beim Volksradfahren in Udenheim belegten 22 VRFler des RVE Budenheim am Sonntag, 13. Mai, den zweiten Platz.

Das nächste Volksradfahren findet am Donnerstag, 24. Mai (Vatertag) in Ober-Olm statt. Abfahrt der Budenheimer VRFler ist um 10 Uhr mit den Rädern und um 11 Uhr mit dem Vereinsbus beziehungsweise mit privaten Pkws ab der Geschäftsstelle, Römerstraße 32, beziehungsweise ab der Bushaltestelle Budenheimer Reisebüro Krumrey/Bäckerei Lüning.

Ehrengilde

Budenheim/Rheinhessen

Am Donnerstag, 17. Mai, startet die Ehrengilde Budenheim/Rheinhessen mit zwei Bussen zu einem Tagesausflug nach Luxemburg. Abfahrt für die Budenheimer Teilnehmer ist um 7 Uhr ab der Turnhalle Budenheim.

Arbeiterwohlfahrt Budenheim

Seniorenreise zu antiken Stätten der türkischen Riviera

Eine betreute Reise besonderer Art führt der AWO-Kreisverband vom 14. bis 21. November 2001 durch. Während der Fahrt lernen die Reisegäste die antike Stadt Hierapolis, die Kalksinterterassen von Pamukkale, das Taurusgebirge und viele weitere Sehenswürdigkeiten kennen. In den Fünf-Sterne-Hotels und während der Flußfahrt auf dem Manavgat – von den Wasserfällen bis zum Mittelmeer – besteht ausreichend Gelegenheit, sich zwischen den Besichtigungen zu erholen. Getreu der Devise „Dem trüben November entfliehen – jetzt die Sonne bei der AWO sichern“ sind Informationen und Anmeldevordrucke ab sofort unter 06139/6338 (Frau Bitz) oder 06721/14015 (Kreisverband) erhältlich. Die ersten zehn Anmelder/innen erhalten eine Überraschungsleistung gratis.

Wegen des Feiertages **Christi Himmelfahrt**
erscheint die nächste Ausgabe der
Heimat-Zeitung
am Freitag, dem 25. Mai!



Hoffest am 19. Mai

Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf unser erstes Hoffest hinweisen, das im Obsthof Bitz, Schwarzenbergweg, am Sonntag, 19. Mai, stattfinden wird und zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Beginn ist um 17 Uhr.

Sollte uns Petrus nicht gewogen sein, steht die Obsthalle zur Verfügung.

Für das leiblich Wohl ist bestens gesorgt.

Zur nötigen Unterhaltung tragen unter anderem die Chöre der Sängervereinigung bei, aber auch an die Kinder wurde gedacht.



**Freiwillige
Feuerwehr
Budenheim**

Praktische Übung

Am Freitag, 18. Mai, findet eine praktische Übung statt. Wir treten um 19.30 Uhr am Gerätehaus an. Die Anzugsordnung ist der Feuerwehrschanzanzug.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Budenheim

Gruppentreffen

Zu unserem Gruppentreffen im Seniorentreff am Donnerstag, 31. Mai, 18.30 Uhr, laden wir alle Diabetiker sowie Interessierte recht herzlich ein.

Referent: Dr. Faust (früher Mainz-Gonsenheim). Thema: „Nervenschädigung durch Diabetes“.

Rezept der Woche

Zuppa di Asparago

Zutaten für 4 Portionen: 500 g Grünspargel, 800 ml Gemüsebrühe, 1 Becher Mascarpone (= 250 g) Salz, Pfeffer, etwas Zucker, 2 EL Zitronensaft.

Zubereitung: Spargel waschen, putzen, unteres Drittel schälen und in Stücke schneiden. Gemüsebrühe erhitzen, den Spargel hineingeben und etwa zehn Minuten bei milder Hitze garen. Spargel herausnehmen, abtropfen lassen und beiseite stellen. Gemüsefond



**Freizeit-Gartengemeinschaft
Budenheim 1967 e.V.**

Sommerfest

Die Gartenfreunde Budenheim e.V. laden zu ihrem Sommerfest am Sonntag, 20. Mai, ab 11 Uhr ein. Das Fest findet diesmal am Mittelweg zwischen Budenheim und Heidesheim statt. Um 14.30 Uhr hält Markus Korfmann, Gartenbau, einen Vortrag über die ökologische Schädlingsbekämpfung. Am Festtag ist eine Wegweisung ab den Ortseingängen angebracht.

SPD Ortsverein Budenheim

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins lädt alle Mitglieder noch einmal recht herzlich zur Generalversammlung am 21. Mai 2001 um 19.30 Uhr in den Sonnenhof, Langstraße 5, ein. Da es sich um die Neuwahl des Vorstandes handelt, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Wer radelt mit?

Der SPD-Ortsverein will sich auch in diesem Jahr wieder an dem Volksradfahren des RVE am Sonntag, 20. Mai, hier in Budenheim beteiligen und bittet alle SPD-Mitglieder und Freunde, sich recht zahlreich um 9 Uhr an der Waldsporthalle zur 20 Kilometer-Radtour einzufinden.



**Gebrauchtwagenkauf
Vertrag genau lesen**

Käufer von Gebrauchtwagen sollten Vertragstexte besonders aufmerksam lesen. Auch und ganz besonders, wenn sie bei einem Händler kaufen. Das empfehlen die Verkehrsrechtsanwälte. Steht zum Beispiel bei wichtigen Angaben „laut Vorbesitzer“ oder bei Kilometerleistungen „laut Tacho“, ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Solche Formulierungen lassen darauf schließen, daß der Händler für die Richtigkeit der betreffenden Angaben im Fall des Falles nicht einstehen wird – und auch nicht muß.

Im Fall einer Klage vor dem Landgericht Saarbrücken am 20. Dezember 2000 (Az. 16 O 239/00) hatte sich für einen Käufer herausgestellt, daß sein „wie besichtigt“ neu erworbenes Gebrauchtfahr-

zeug erhebliche Mängel aufwies. Der Kläger verlangte die Rückabwicklung des Vertrages – vergeblich. Der Händler hatte genau die eingangs erwähnten Formulierungen gewählt.

Die Richter kamen zu dem Schluß, daß es angesichts der Vertragsgestaltung nicht dem Händler angelastet werden konnte, daß die gemachten Angaben nicht stimmten. Auch der Hinweis des Klägers, der Verkäufer habe mit Äußerungen, der Wagen sei „100 Prozent in Schuß“ und in einem „Top-Zustand“, konnte das Blatt nicht wenden.

Bei diesen Formulierungen, betonten die Richter, handele es sich lediglich um „Erklärungen mit wertendem und anpreisendem Charakter“.

– mud –

Lavendelduft gegen Ameisen

Bekannt ist, daß Motten den Duft von Lavendel hassen wie die Pest. Weniger bekannt ist, daß auch Ameisen den Geruch dieser Pflanze mächtig scheuen. Gartenfreunde können sich diese Tatsache zunutze machen:

Pflanzen Sie einfach an die gefährdeten Ameisenstraßen im Garten Lavendelbüschchen (gibt es gelegentlich für ein paar Pfennige zu kaufen). Schon bald werden sich die Ameisen „aus dem Staub“ machen.

– mud –



ICH GLAUBE, HERR NACHBAR, IHR INSEKTEN-SPRAY IST ETWAS ZU SCHARF !?

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

800 Mark für Schulhofgestaltung Frühlingskonzert in der Grund- und Hauptschule Mombach/West



Zahlreich war man der Einladung zum Frühlingskonzert in der Lemmchenschule gefolgt.

Mombach. (ds) – Zu einem Frühlingskonzert bei freiem Eintritt hatte die „Freunde und Förderer der Grund- und Hauptschule Mombach/West“ (FUF) am vergangenen Freitag alle Interessierten in die Sporthalle der Lemmchenschule eingeladen. Sänger und Tänzer der Gruppe „Musical Factory“ boten Hits aus beliebten modernen Musicals.

Die Begrüßung der Gäste übernahm Schulleiter Helmut Wagner, der unter den Besuchern auch den Schirmherrn der Veranstaltung, Ortsvorsteher Michael Ebling begrüßen konnte. Dankesworte richtete er an die Mitglieder des Fördervereins, ohne deren Mithilfe die Durchführung des Abends nicht möglich gewesen wäre. Auch bei Birgitt Nebrich, Vorsitzende des Mombacher Turnvereins, bedankte sich Wagner für die Überlassung des Podestes für die Bühne. Ein Weinpräsent gab es darüber hinaus für die Vorstandsmitglieder des Fördervereins sowie für den Hausmei-

ster der Lemmchenschule. Musik sei eine Weltsprache, die jeder verstehe und die verbinde. Auch lasse sich mit Hilfe der Musik mehr ausdrücken als mit 1.000 Worten. Nach diesen Einführungsworten

des Schulleiters gehörte dann die Bühne den Sängern der „Musical Factory“. Begonnen wurde mit Liedern aus der „Rocky Horror Picture Show“, im weiteren Verlauf des Abends bot das Ensemble unter Leitung von Silva Merkel unter anderem Stücke aus Sister Act, Hair, Jesus Christ Superstar und Grease.

Zweimal 45 Minuten stand das Ensemble auf der Bühne, doch ohne Zugabe wurden die Mitwirkenden vom begeisterten Publikum nicht entlassen.

Zwar war der Eintritt zum Konzert frei, doch hatten die Besucher die Möglichkeit, ihre Begeisterung durch eine Spende auszudrücken. So bedanken sich die FUF für 800 Mark, die an diesem Abend zusammen kamen. Verwendet werden soll das Geld für die Schulhofgestaltung. Geplant ist die Errichtung eines Holzpavillons, der als Kommunikationsmittelpunkt für die Schüler dienen soll.



Die „Musical Factory“ bot Lieder aus modernen Musicals.

Ehrensamt wählte Vorsitzenden

Mombach. Am 9. Mai fand in der Gaststätte „Zum Saalbau“ die konstituierende Sitzung des im Januar diesen Jahres wiedergegründeten Ehrensamts der Mombacher Carnival-Gesellschaft „Maletengarde“ 1953 e.V. statt. Im Beisein von Oberbürgermeister Jens Beutel, Ortsvorsteher Michael Ebling und dem Stadtratsmitglied Dr. Eleonore Lossen-Geißler sowie einem Großteil der Ehrensamtsmitglieder wurden Hans-Ulrich Kaufmann, wissenschaftlicher Bibliothekar a.D. aus Marburg, einstimmig zum Ehrensamtspräsidenten und Monika Seib-Cembolista, Pädagogin aus Mainz-Laubenheim, ebenfalls einstimmig zur Vizepräsidentin des Ehrensamts gewählt.

Zuvor jedoch erläuterte Hans Hildebrandt, Erster Vorsitzender der „Maleten“, nochmals seine Vorstellungen betreffend Sinn und Zweck des Ehrensamts. Seine Vorstellungen fielen auf fruchtbaren Boden, zumal an diesem Abend unter anderem vom Vorsitzenden des Bahn-Sozialwerks (BSW) Mainz, Rudi Gies, eine Lyra und von H.U. Kaufmann eine Gardeuniform für den neuen Trommlerzug gestiftet wurden. Hierfür bedankte sich Hildebrandt auf das herzlichste und zeigte sich sehr erfreut über das sehr gut verlaufene erste Treffen des Ehrensamts.

Der neue Ehrensamtspräsident lud bereits an diesem Abend die Samtsmitglieder zum nächsten Treffen für den 19. August (Mombacher Straßenfest) ein.

Fortsetzung von Seite 1

Erfreut zeigte sich Ebling auch darüber, daß so viele Besucher auf den Platz der Generationen, für Ebling auch ein „Platz der Begegnung“, eingefunden hatten. Jedes Jahr würden mehr kommen, auch Erwachsene, was sicher auch am immer größer werdenden Angebot liege. Menschen aus verschiedenen Nationen hätten Gelegenheit, sich besser kennenzulernen.

Nach Eblings Eröffnungsworten folgte noch eine Begrüßung der Gäste in verschiedenen Sprachen und die Kindergartenkinder sangen das Lied „Trib-Trab“. Dann hatten die Kinder reichlich Gelegenheit, sich am Bücherflohmarkt umzusehen oder an einer der zahlreichen Spielmöglichkeiten zu beteiligen. Zum Abschluß des diesjährigen Mombacher Kinderfestes ließ man dann 1.000 Luftballons steigen, an denen eine

Karte mit einem Gedicht des türkischen Schriftstellers Nazim Hikmet befestigt wurde.



Ortsvorsteher Michael Ebling bedankte sich bei den beteiligten Institutionen für deren Engagement.

AWO lud zum Tanznachmittag Rahmenprogramm und Muttertagsüberraschung



Die Mädchen-Tanzgruppe vom Gymnasium Gonsenheim.



Trotz Rahmenprogramms ließen sich die Besucher nicht davon abhalten, auch selbst das Tanzbein zu schwingen.



Auch Dreirad-Rennen gehörten zum Angebot beim Kinderfest.



Speisen und Getränke für die Gäste gab es am Stand des Sozialen Zentrums St. Rochus.

Mombach. (ds) – Zum Tanznachmittag hatte der Ortsverein Mainz-Mombach der Arbeiterwohlfahrt am vergangenen Samstag in die Halle des Mombacher Turnvereins eingeladen. Neben den Mitgliedern waren auch, wie bei allen Veranstaltungen der Mombacher AWO, auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung sorgte der Alleinunterhalter Franz Danner.

Anders als sonst bei AWO-Tanznachmittagen üblich, wurden die Gäste am Samstag mit mehreren Einlagen überrascht. Eine Seniorentanzgruppe aus Weiler bei Bingen (der Kontakt wurde über das ehemalige Mombacher AWO-Mitglied Anne-Marie Hill geknüpft) zeigte eine „Amerikanische Pro-

menade“, einen Block-Tanz zum „Trompeten-Echo“ sowie einen Tanz zum Radetzky-Marsch. Aber auch Modernes war zu sehen. Eine Mädchen-Tanzgruppe des Gymnasiums Gonsenheim hatte einen Tanz einstudiert (Gesang Ashley Hurdle) – hier war der Kontakt über die Enkelin der AWO-Vorsitzenden Rosel Ebling zustande gekommen, die Mitglied der Tanzgruppe ist.

Natürlich hatten die Organisatoren auch den Ehrentag aller Mütter am folgenden Tag nicht vergessen. Für jede Besucherin gab es ein kleines Fläschchen Sekt – und als vorgezogenes Vatertagspräsent für jeden Besucher eine kleine Flasche mit Schnaps als kostenloses Präsent.



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292. Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 19. 5. 2001, und am Sonntag, 20. 5. 2001, Dr. Kroll, Große Bleiche 38–40, Mainz, Telefon 06131/227530; am Mittwoch, 23. 5. 2001, und am Donnerstag, 24. 5. 2001 (Christi Himmelfahrt), Dr. Mentz, Hegelstraße 38, Mainz (Münchfeld), Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 18. 5. 2001, bis Sonntag, 20. 5. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;

von Montag, 21. 5. 2001, bis Donnerstag, 24. 5. 2001:

Uni-Kliniken, Tel. 06131/17-1.

Notarztwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Mainz, Telefon 06131/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 18. 5. 2001:

Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße 19, Mainz, Telefon 06131/961951;

Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819;

Rheintal-Apotheke, Rheintalstraße 57, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/881400.

Samstag, 19. 5. 2001:

Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;

Apotheke am Sömmeringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;

Gutenberg-Apotheke, Portlandstraße 34, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/85408.

Sonntag, 20. 5. 2001:

Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;

Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/

225658; Trajan-Apotheke, Trajanstraße 16, Mainz, Telefon 06131/571012.

Montag, 21. 5. 2001:

Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;

Malakoff Park-Apotheke, Rheinstraße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;

Hecht-Apotheke, Bgm.-Schmitt-Straße 2–4, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/581262.

Dienstag, 22. 5. 2001:

Apotheke am Lerchenberg, Regerstraße 35, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71601;

Schwanen-Apotheke, Münsterplatz 10, Mainz, Telefon 06131/224124.

Mittwoch, 23. 5. 2001:

Phoenix-Apotheke, An der Goldgrube 38, Mainz, Telefon 06131/995481;

Neue Apotheke, Kaiserstraße 46, Mainz, Telefon 06131/223869.

Donnerstag, 24. 5. 2001:

Westring-Apotheke, Westring 5 A, Mainz-Mombach, Telefon 06131/969796;

Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;

Drusus-Apotheke, Ruhestraße 14, Mainz-Marienborn, Telefon 06131/361210.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2–4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon und Fax 684411 (Mo + Fr 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrer-Bechtholsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon 684400. Gemeindebüro: Telefon und Fax 684400, (Di + Do 9 bis 12 Uhr).

Freitag, 18. 5., 16 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus, Pfarrerin Reitz

Sonntag, 20. 5., 10 Uhr Gottesdienst zu „Musikalische Weltreise durch das Gesangbuch“ mit ökumenischem Kirchenchor, Pfarrerin Monz-Gehring, Kollekte: für die kirchenmusikalische Arbeit

Donnerstag, 24. 5., 10 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pfar-

rerin Monz-Gehring, Kollekte für die evangelische Weltmission (EMS/VEM)

Sonntag, 20. 5., Mitarbeiter/innen-Ausflug nach Eltville/Rhein. Genauere Infos werden noch bekannt gegeben.

Mombacher Turnverein

**MTV-Judoka erfolgreich
Sabrina Reimer nahm an den
Internationalen Deutschen
Einzelmeisterschaften teil**

Am vergangenen Sonntag erzielte Sabine Reimer vom Mombacher Turnverein bei den Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen in Rüsselsheim den fünften Platz ihrer Gewichtsklasse. Reimer kämpfte in U17, obwohl sie normalerweise noch der U15 angehört. Dies war ein toller Erfolg für die 14jährige Judoka.



Elf junge Menschen der evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Mombach feierten am vergangenen Sonntag ihre Konfirmation. Der Gottesdienst in der Friedenskirche begann mit dem Einzug der Konfirmanden, die Predigt hielt Pfarrerin Christiane Monz-Gehring. Die Kollekte des Gottesdienstes ist nach Wunsch der Konfirmandengruppe für die Kinderkrebstation der Uni-Klinik Mainz bestimmt. (ds)

Wenn das liebe Geld nicht wäre...

Ortsbeirat berät Planungen zum Umbau von Teilbereich der Hauptstraße



Geht es nach dem Willen des Ortsbeirats, wird der Bereich zwischen Emrichruh- und Dietzestraße zum attraktiven Treffpunkt für die Mombacher.

Mombach. (ds) – Am Geld wird die baldige Umsetzung der Pläne für den Bereich der Hauptstraße zwischen Emrichruh- und Dietzestraße scheitern, die in der vergangenen Woche im Rahmen der jüngsten Sitzung des Ortsbeirates vorgestellt wurden.

Der Architekt Stefan Schneeberger war in das Haus Haifa gekommen, um die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten vorzustellen. Beide Varianten sehen vor, zusätzliches Grün in diesen Bereich zu bringen und den Verkehr zu minimieren. In Variante zwei

wird außerdem die Möglichkeit vorgesehen, ein Straßencafé einzurichten. Doch Kosten in Höhe von mehreren hunderttausend Mark lassen eine zeitnahe Realisierung unmöglich erscheinen. Nicht einig waren sich die Fraktionen darüber, wie das ehrgeizige Projekt doch noch umgesetzt werden kann. Während von sozialdemokratischer Seite vorgeschlagen wurde, die Maßnahme in Etappen zu realisieren, schlugen die Christdemokraten vor, die Arbeiten – wenn auch nicht sofort – doch in einem überschaubaren Zeitraum in einem Stück zu realisieren. Wichtig sei dabei, als Ortsbeirat mit einer Stimme zu sprechen und dem Stadtrat einen eindeutigen Willen der Mombacher zu präsentieren. Schließlich sprach man sich einstimmig für den Vorschlag von Ortsvorsteher Michael Ebling aus, wonach überlegt werden soll, in welchen Teilabschnitten der Umbau erreicht werden kann.

Würfeltturnier

Mombach. Am Donnerstag, 24. Mai (Christi Himmelfahrt), veranstaltet die MCG „Maletengarde“ um 10 Uhr ihr großes traditionelles Würfeltturnier in ihrem Vereinsgarten am Rande des Gonsbachtals, An der Bruchspitze (Straßenbahnhaltestelle „Bahnwärterhaus“). Anmeldungen werden an diesem Tag ab 9.15 Uhr entgegengenommen. Ein Wanderpokal und weitere stattliche Preise warten auf ihre Gewinner. Um den Skatspielern die notwendige Konzentration zu gewährleisten, wird das Skattturnier auf ein späteres Datum verlegt. Die Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig.

Liebe Leser!

Unser Anzeigenberater für Ihren Ort,
Herr Albert Mumm,
berät Sie gerne.

Tel. 0 6 1 39 / 7 88
Fax 0 6 1 39 / 7 00

TSV Schott lud zum Hockey-Marathon

24 Stunden Spielbetrieb zugunsten der Aktion Mensch

Mombach. (ds) – Zum „Hockey-Marathon“ hatte der TSV Schott Mainz am vergangenen Freitag und Samstag auf seine Sportanlage an der Karlsbader Straße eingeladen. Geboten wurden 24 Stunden Hockeysport – die Erlöse des Tages sind für die Aktion Mensch (neuer Name der Aktion Sorgenkind) bestimmt.

Beginn des Spektakels war am Freitag um 16 Uhr. Den ersten Anstoß führten die stellvertretende Ortsvorsteherin Irene Diezinger und Bernhard Roth, Vorsitzender der Sportjugend Rheinhessen, aus. Als Überraschung hatte Roth für jeden teilnehmenden Verein beziehungsweise Schule eine Sporttasche des rheinland-pfälzischen Innenministeriums dabei – unter anderem gefüllt mit T-Shirts, Mützen der Aktion Mensch und Malkästen. Nachdem Roth faire und sportliche Spiele mit vielen Toren gewünscht hatte, wurde der Spielbetrieb mit einer Begegnung der A-Knaben des TSV Schott und des Wiesbadener THC aufgenommen.

Zahlreiche Spiele mit Mannschaften verschiedener Altersklassen folgten, auch Betreuer, Eltern und Senioren beteiligten sich. In der Zeit von 22 bis 6 Uhr wurde der Spielbetrieb allerdings in die nahegelegene Sporthalle verlegt. Den Abschluß des Marathons bil-

dete schließlich ein Turnier für Knaben B. Die Ergebnisse der einzelnen Partien spielten nur eine untergeordnete Rolle, denn es gab nur einen Gewinner – die Aktion Mensch. Für jedes geschossene Tor spendeten die Schott-Glaswerke eine

Mark, so daß eine ordentliche Summe zusammengekommen sein dürfte.

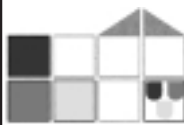
Parallel zum Spielgeschehen wurden verschiedene Geschicklichkeitsspiele durchgeführt, auch hatten Interessierte Gelegenheit zu testen, ob ihnen die Sportart Hockey zusagt. Alle Übungsteilnehmer erhielten einen Gutschein für ein vierwöchiges Probetraining beim TSV Schott.



Bernhard Roth und Irene Diezinger beim ersten Anstoß.



Geschicklichkeitsspiele gehörten zum Rahmenprogramm des Hockey-Marathons.



Harald Bolenz

staatl. geprüfter

Maler- und Lackierermeister

- Individuelle Beratung und Farbentwürfe für Innenraum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Ausführung aller Malerarbeiten
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Spachteltechniken
- Möbellackierungen
- Vergolden
- Fassadenanstriche und Lasurtechniken

Ogelweg 50
55252 Mainz-Kastel

Tel./Fax: 0 61 34 / 32 91
Mobil: 01 75 / 1 62 22 80

Wald

DAS
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
DER GUTEN QUALITÄTEN

Filiale Budenheim
Heidesheimer Straße, Tel. (0 61 39) 61 97
— Montag Ruhetag —

Angebot der Woche:

Pusztasteak vom Schwein	100 g	DM 1,59
Flandriapfanne vom Schwein	100 g	DM 1,59
Grillbratwurst - gebrüht -	100 g	DM 1,39
Fleischkäse	100 g	DM 1,19
Gek. Hinterschinken - mager -	100 g	DM 2,69

Am Mittwochmorgen vor Christi Himmelfahrt ist geöffnet!

Bedeutsamer Schritt für Mainz

Mainz. „Nachdem wir 15 Jahre gegen Rot-Grün für den unverzichtbaren sechsspürigen umweltgerechten Ausbau des Mainzer Rings gekämpft haben, zeigen sich nunmehr erste Erfolge“, so der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Heinz Dreibus. Der unermüdliche Einsatz und die heftigen Diskussionen hätten sich also gelohnt, und zwar nicht nur für den Mainzer Raum, sondern für das gesamte Rhein-Main-Gebiet. Erfreut zeigte sich Dreibus, daß auch der „letzte Kampf“ um eine Verringerung der Bauzeit von ursprünglich 12 bis 14 Jahren auf nunmehr sieben Jahre erfolgreich verlaufen sei. Der Ausbau des Mainzer Rings mit einem 350 Meter langen Tunnel bei Hechtsheim

und generell mit entsprechendem Lärmschutz komme auch den geplagten Anwohnern an dieser Autobahn zugute und mindere erheblich deren Belastung. Allerdings dürfe nicht verschwiegen werden, so Dreibus weiter, daß eine weit bessere Lösung – beispielsweise mit einem 1.000-Meter-Tunnel bei Hechtsheim – mittlerweile sicherlich schon mit viel geringeren Baukosten fertiggestellt wäre, wenn man schon in den 80er Jahren dieses Vorhaben umgesetzt hätte, wofür seitens des Bundes und des Landes auch das Geld und die Bereitschaft damals vorhanden waren. So erfreulich der kurz bevorstehende Baubeginn am Mainzer Ring auch sei, müsse man dennoch mit Nach-

druck darauf hinweisen, daß eine echte Lösung erst eintrete, wenn der gesamte Mainzer Ring von dem rechtsrheinischen Mainzspitzdreieck bis zur Anschlussstelle Heidesheim erfolge, wobei im Blick auf die bevorstehende Anlegung des Medienparks die Abfahrt Lerchenberg zu einer Vollanschlussstelle ausgebaut werden müsse. Politische Initiativen in dieser Richtung aus der Stadt Mainz, der gesamten Mainzer Nachbarschaft und auch seitens des ZDF seien also nach wie vor erforderlich. „Die CDU-Stadtratsfraktion würde deshalb in diesem Sinne weiterhin mit großen Engagement am Ball bleiben“, so der CDU-Fraktionschef abschließend.

Wegen des Feiertages **Christi Himmelfahrt** erscheint die nächste Ausgabe der **Heimat-Zeitung** am Freitag, dem 25. Mai!

Fluglärm über Mainz

Mainz. In einer Anfrage für die Sitzung des Stadtrates am 16. Mai fragte die SPD-Fraktion nach der Lärmbelastung für Mainz aufgrund der neuen An- und Abflugverfahren am Flughafen Frankfurt. Was vorauszusehen war, sei jetzt eingetreten. Größere Teile von Mainz sind aufgrund der neuen europäischen Luftverkehrsstraßen erstmals oder stärker vom Fluglärm belastet. „Jetzt möchten wir genau wissen“, erklärt Gerfried Gebert, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Mainzer Rat, „wie sich das Luftverkehrsaufkommen über unserer Stadt seit der Änderung der An- und Abflugverfahren am Frankfurter Flughafen entwickelt hat.“ „Immer wieder schildern uns Bür-

gerinnen und Bürger Unregelmäßigkeiten bei den Flugrouten und der Flughöhe“, berichtet Gebert. „Um dem auf den Grund zu gehen, fragen wir die Verwaltung, ob der geplante Eindrehpunkt an der Theodor-Heuss-Brücke stets eingehalten wird oder ob es auch andere Linienführungen gibt. Außerdem interessiert uns, in welcher Höhe die Stadt Mainz bei Start- und Landevorgängen überflogen wird.“ Des weiteren richtete die SPD Fragen zur Flugfrequenz und der geplanten Klage gegen die neuen Flugrouten an die Verwaltung. „Für die SPD ist klar“, resümiert Gebert, „daß der Fluglärm über Mainz auf jeden Fall verringert werden muß. Die angefragten Informationen können uns dafür sehr hilfreich sein.“

Bella Donna Mode
Hauptstraße 19
55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 4 91
Fax: 0 61 39 / 4 88

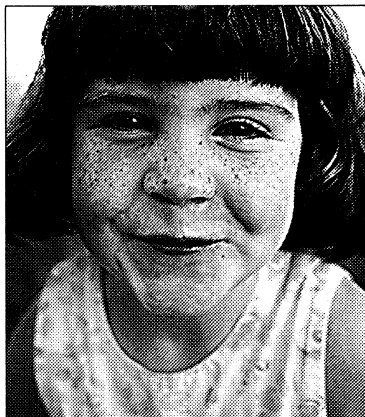
MODE FÜR SIE von Größe 36-46

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr **durchgehend**
Samstag
9.30 - 13.00 Uhr

Deutschsprechende
Putzhilfe
3 Stunden pro Woche gesucht.

Gartenhilfe
2-3 Stunden einmal die Woche gesucht.

Telefon: 06139/8494



Ein gutes Los für alle.



Lose gibt es bei allen Banken, Sparkassen und bei der Post. Oder unter Tel. 040-411 411 und www.ARD-Fernsehlotterie.de



CDU begrüßt „Babyklappe“

Mainz. „Das Vorhaben des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SKF), ein Wärmebettchen einzurichten, in dem Neugeborene anonym abgegeben werden können, bietet eine wertvolle Hilfe für Mütter in Not“, erklärt das CDU-Stadtratsmitglied Josefa Emrich. Zwar sei aus den vergangenen Jahren in Mainz kein Fall bekannt, in dem ein Neugeborenes ausgesetzt worden sei, doch sei die Einführung einer „Babyklappe“ neben den weiteren Angeboten des SKF, wie beispielsweise die Einrichtung einer Beratungs-Hotline, eine sinnvolle Maßnahme, um die Tötung von Neugeborenen zu verhindern. Damit werde Müttern in Bedrängnis Hilfe angeboten, wenn sie andere Angebote zur Unterstützung, aus welchen Gründen auch immer, nicht annehmen wollten.

21.5.1976

21.5.2001

25 GEMEINSAME JAHRE

*Günter &
Gabriela Schmidt*

Wer uns mag, feiert mit

21.5.2001 ab 17.00 Uhr
Südstraße 27a, 55257 Budenheim

Wir trauen uns...

**Kerstin
Krollmann**

**Matthias
Brednich**

...am Samstag,
den 26. Mai 2001, um 15 Uhr,
in der Dreifaltigkeitskirche, Budenheim

Gonsenheimer Straße 28
55257 Budenheim

Wir planen für Sie!

☎ (061 31) 67 31 31

Der Treffpunkt:

KÜCHE.



Wenn Ihre neue Küche auch Treffpunkt Ihrer Familie sein soll, fragen Sie uns. Wir sind Küchenprofis und planen nach Ihren individuellen Wünschen.

KÜCHEN SEYDLITZ-PARTNER

Rheinallee 24-26, 55118 Mainz

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

**DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!**

Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39/96 18 06 • Fax 0 61 39/96 18 08

Ortsverein Budenheim e.V.

Deutsches Rotes Kreuz 

EINLADUNG

Hiermit ergeht satzungsgemäße Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

**Dienstag, dem 5. Juni 2001, um 15.30 Uhr
in den Seniorentreff „60 plus“ in der Erwin-Renth-Str. 15**

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen und Auszeichnungen
3. Jahresbericht des Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2000
4. Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 2000
5. Vorlage des Prüfungsberichtes für das Geschäftsjahr 2000
6. Bericht der Abteilung „Soziales“
7. Diskussion über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2000
9. Beratung und Beschlußfassung über den Wirtschaftsplan 2001
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens 27. Mai 2001 beim Vorstand eingegangen sein oder bedürfen einer Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder.

Die ordnungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig.

Um rege Teilnahme an der Versammlung wird gebeten.

gez.

Wolfgang W. Bungert

Vorsitzender

Jetzt ist Pflanzzeit!

Verkauf in der Gärtnerei, Am Heidesheimer Weg

Große Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen, Ampeln, Hochstämmchen, Erde und Blumenkästen.

Blumenkastenbepflanzung und Lieferung kostenlos!

Verkauf in der Gärtnerei

Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Im Geschäft, Untere Stefanstraße 45

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. + Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Gartenbau – Binderei – Grabpflege

W. Nußbaum

Tel. 0171/9 40 53 09

Obst – Gemüse – Blumen

D. Roos

Tel. 4 22

Zeitungsleser wissen mehr!

SPD-ORTSVEREIN BUDENHEIM

Einladung zur Generalversammlung

Montag, den 21. Mai 2001, 19.30 Uhr
im Sonnenhof, Langstraße 5

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungspräsidiums
3. Wahl einer Mandats- und Prüfungskommission
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes
 - 9.1 Vorsitzende/r
 - 9.2 2 Stellvertreter/innen
 - 9.3 Kassierer/in
 - 9.4 Schriftführer/in
 - 9.5 Beisitzer
 - 9.6 Revisoren
10. Wahl der Wahlkreisdelegierten
11. Aussprache über Beschlußfassung der Anträge
(Anträge sollten schriftlich bis zum 17.5.2001 an H. Heinrich, An den Erlen 8, 55257 Budenheim eingereicht werden).
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Heidrun Heinrich (Vorsitzende)



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar
Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?

■ ■ ■ T M ■ ■ ■ ■ B C ■ ■ ■
S P I R I T U S K O C H E R
■ A A K T E N ■ R ■ I R E
K R A K E ■ B ■ S T A N Z E
■ O ■ T ■ R E V U E ■ E ■ D
A L M O S E N ■ M ■ E S T E
L E E R ■ G ■ A M A T E U R
■ N ■ W A N N E ■ W E R E
A B T E I L ■ G ■ G A R N I
■ U H L ■ J E N E S ■ H ■
■ N O R D P O L ■ L ■ R A M
■ K L E E ■ L ■ M A N I L A
■ E ■ D R O L L I G ■ A L U
T R A E N K E ■ N E S S E L

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift, durch Blumen- und Geldspenden beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem Vater

Heinz Kämmer

danken wir allen Freunden, Bekannten und Nachbarn von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt auch der Ärztin Frau Dr. Duscha, der Pfarrerin Frau Thonipara sowie der Sozialstation Heilig Geist.

Wilhelmine Kämmer
Ingeborg Winterstein
Dr. Klaus Kämmer

Budenheim, im Mai 2001



Einladung

zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 22. Juni 2001
um 19.00 Uhr im „Sportheim“

Tagesordnung:

1. Berichte
 - a) des Vorstandes
 - b) Protokollbesprechung der Mitgliederversammlung vom 26.5.2000
 - c) Jugendleiter
 - d) Trainer bzw. Betreuer der Aktiven-Mannschaften
 - e) AH-Betreuer
2. Ehrungen
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes
6. Arbeitsdienst
7. Vereinsbeitrag
8. Anträge (siehe § 8/8 der Satzung)

Fußballverein 1919 Budenheim e.V. Der Vorstand

Bekanntgabe d. Eheschließg.	Futteral	Stärke	Wasserwirbel	Saugströmung	kurz für an dem	Bergmann	Pflanzenfaser	Lauferei
Wanderung, Spazierfahrt	Teil des Baumes		Prosaerzählung				darreichen	zusätzl. Teil der Zeitung
					Speisefisch	Spende, Geschenk		
			Inhaltslosigkeit	abwaschen				
Dichtungsmittel	Sportbegriff	Menschen				Prophet	Verhältnisswort	
				abgesondert, einzeln	das Unsterbliche			
Brötchen		unaufhörlich	Goßes Guñst				Wollsorte	Lohn, Verdienst
Teil des Bogens	geschl. Hausvorbau				Gespensst	engl./frz.: Alter		
			gemahlènes Getreide	Wider-sacher				
Künstlerwerkstatt	Lebensgemeinschaft	Steinwand			Abk.: Mittelalter	Über-bringer	Abk.: Behörde	Telefon (Abk.)
Ausruf		Lebensmittelhorter						
Ergebnis, Erfolg						in der Mitte geteilt		

Julius Richter KG JR

Holz- und Kunststoffverarbeitung KG

Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe

Alles aus Holz

fertigen und montieren wir für Sie: Fenster, Türen, Decken, Einbaumöbel, Innenausbau, Klapp- und Rolläden u.s.w.
Auch Ihre Reparaturen werden von uns fachgerecht ausgeführt.

Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit und unserem guten Service.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller Formalitäten
Jederzeit erreichbar

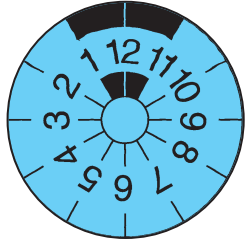


92100

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und ELEKTRO-INSTALLATIONEN aller Art
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884



Nächster Prüftermin: 23.5.2001

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim
Telefon (06139) 5560, Fax 2489

AUTO WERKSTATT
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Suche

Mehrfamilienhaus
oder Baugrundstück
zu kaufen.
Tel.: 0172/6 27 51 72

Budenheim
Verwaltungsangestellte sucht
ab 1.9.2001

3 ZKB

mit Balkon oder Terrasse
bis DM 1.000.- Warmmiete.
Telefon: 06139/5364

Für Sie ausgesucht:

60 Mercedes-Benz
Jahreswagen - Gebrauchtwagen
Erstklassig, mit Garantie, alle Preislagen.

Zerban
Ständig geöffnete Ausstellung.
Binger Straße 200
55218 Ingelheim
Tel. 06132-88001



Privates Lehrinstitut

für Schüler und Erwachsene

- Lernhilfe – alle Fächer und Klassen
- Fremdsprachen/Konversation/Übersetzungen
- Qualifizierter, individueller Unterricht

Budenheim, Blücherstraße 5
Telefon (0 6139) 3 38, Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

„10 JAHRE“ PINO'S ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

DIE MEDITERRANE ADRESSE

GIUSEPPE RAGUSA
Heidesheimer Straße 105
55257 Budenheim, ☎ 061 39/84 25

TAG DER OFFENEN TÜR
am 19. Mai 2001
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Gabriele Ferron, weltweit anerkannter Meisterkoch
- Verona - bekannt durch seine kulinarischen
Reis-Präsentationen mit der Reissorte „Vialone nano veronese“
wird an diesem Tag für Sie kochen.

FEIERN SIE MIT UNS!

Ihre Anzeige in der
Heimat-Zeitung informiert
und hilft verkaufen!



Jeep: Das Original.

DER JEEP WRANGLER, DER JEEP CHEROKEE
UND DER JEEP GRAND CHEROKEE:

Erleben Sie die beeindruckende Fähigkeit, überall hinzukommen!
Mit viel Fahrspaß, hoher Dynamik und großem Luxus!

Jeep
DAS ORIGINAL

Probefahrt, Beratung und Verkauf – nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten – bei Ihren Chrysler/Jeep Vertragshändlern

HÖFINGHOFF
AUTOHAUS GMBH
Nahering 22 · 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32/98 23 30
Fax: 061 32/98 23 33

Autohaus
MIHM GmbH
Am Schleifweg 20
55128 Mainz
Telefon: 06131/93696-0

Kleinanzeigen-die Chance für Sie!

Angebote
vom 17.5. bis
23.5.2001

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
Telefon: 0 61 34 / 1 83 00
Heidesheimer Straße, Budenheim
Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Schweinekamm wie gewachsen	100 g	0,99	Orig. Serrano-Schinken	100 g	3,99
Kammrippchen gekocht	100 g	1,29	Orig. Mailänder Salami	100 g	2,89
Rinderhackfleisch	100 g	0,89	Orig. ital. Mortadella	100 g	1,89
Lammlachse gefr. NZL	100 g	2,79	Putenbrust gegart	100 g	2,29
Bouillon-Schinken frz. Art	100 g	2,59	Grillbratwurst gebrüht	100 g	1,49

Metzgerei

Sandee



ZU GUTER LETZT

Klappern
gehört
zum
Handwerk

Besuchen Sie uns
im Internet unter

www.
holzwerkstaette-
koenig.de

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 0 61 39 / 83 38